

77. Jahrgang

Freitag, 15. Dezember 2023

Nr. 50



Ehlenbogen



Peterzell



Reinerzau



Römlinsdorf



Reutin



Röttenbach

*„Das Licht des Winters ist
die Poesie der Geduld.“*

Monika Minder





Bürgermeisteramt Alpirsbach

Wir sind für Sie da

Montag bis Freitag 08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Ihr Rathaus, Marktplatz 2, 72275 Alpirsbach
Tel.: 07444-9516-0 Fax: 07444-9516-218
E-Mail: stadt@alpirsbach.de
Internet: www.alpirsbach.de

Stadt-Information

Montag bis Freitag 08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Ihre Stadt-Information, Krähenbadstraße 2, 72275 Alpirsbach
Tel.: 07444-9516-281 Fax: 07444-9516-283
E-Mail: stadt-info@alpirsbach.de
Internet: www.alpirsbach.de

Stadtbücherei

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ihre Stadtbücherei, Hauptstraße 20, 72275 Alpirsbach
Tel.: 07444-9516-288 Fax: 07444-9516-284
E-Mail: stadtbuecherei@alpirsbach.de, Internet: www.alpirsbach.de

Kontaktdaten Ortschaftsverwaltungen

Ehlenbogen:
OV Ellen Benz Tel. 07444 – 2404
E-Mail: ov.ehlenbogen@alpirsbach.de

Peterzell:
OV Rolf Knöpfle Tel. 07444 – 2291
E-Mail: ov.peterzell@alpirsbach.de

Reinerzau:
OV Thomas Gutmann Tel. 07444 – 2672
E-Mail: ov.reinerzau@alpirsbach.de

Reutin:
OV Thomas Römpf Tel. 07444 – 2029
E-Mail: ov.reutin@alpirsbach.de

Römlinsdorf
OV Uwe Hebe Tel. 07444 - 3066
E-Mail: ov.roemlinsdorf@alpirsbach.de

Telefonische Erreichbarkeit des Försters

Kommunal- und Privatwald in Alpirsbach:
Patrick Kremer
Tel. 07441-920-3583 E-Mail kremer@kreis-fds.de

Kommunal- und Privatwald in Reinerzau,
Ehlenbogen, Schömberg
Dominik Schorpp
Tel.: 07441-9203582 E-Mail: d.schorpp@kreis-fds.de

Störungsnummern

Wasserversorgung	07444-9516-370
Abwasser/Kläranlage	0160-3600814
Strom Netze BW	0800 3629 477
Gas Badenova	0800 2767 767
Telekom	0800 330 1000
Stadtwerke (komDSL)	07441 921480

Für den Notfall

Polizei / Notruf	110
Feuerwehr / Notruf	112
Rettungsdienst / Notruf	112
Krankentransport Freudenstadt	07441-19222
Kreiskrankenhaus Freudenstadt	07441-54-0
Ortenau-Klinikum Wolfach	07834-9700
Krankenhaus Oberndorf	07423-813-0
Vergiftungs-Infozentrum Freiburg	0761-19240
Frauenhaus für den Landkreis Freudenstadt	07441 - 5202127

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Mo. – Fr. 09.00 Uhr – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfrei
Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und
Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter
0711 96589700 oder docdirekt.de
An Wochenenden, Feiertagen und außerh. D. Sprechstd.
Unter der kostenfreien Rufnummer: 116 117

Notfallpraxen im Krankenhaus Freudenstadt

Die **Kinder-Notfallpraxis** ist am Wochenende und den
Feiertagen von **09.00 Uhr – 15.00 Uhr** geöffnet. In diesen
Zeiten sollten die kranken Kinder und Jugendlichen den
Fachärzten vorgestellt werden. Da es sich um eine
Versorgung von Notfällen handelt, können die Eltern mit
ihren Kindern ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis
kommen. Telefonisch ist der kinder- und jugendärztliche
Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer **01805 - 19292160**
erreichbar. Außerhalb der Öffnungszeiten der Kinder-
Notfallpraxis und werktags nach den Sprechstundenzeiten
der Arztpraxen übernimmt die Kinderklinik Freudenstadt die
Versorgung der akut erkrankten Kinder und Jugendlichen.
Die **Notfallpraxis für Erwachsene** ist an Wochenenden und
Feiertagen von **09.00 Uhr – 21.00 Uhr** geöffnet. Telefonisch
ist der Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer **116 117**
erreichbar. Medizinisch notwendige Hausbesuche werden in
dieser Zeit über die Telefonnummer **116 117** koordiniert.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter 01805 19292123

Zahnärztlicher Wochenend-Notdienst

Zu erfragen unter 01801 116116

Bereitschaftsdienst der Apotheke

Apotheken-Notdienstfinder
Kostenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833
(Auskunft rund um die Uhr) oder im Internet unter:
www.lak-bw.notdienst-portal.de

Ambulante Dienste

Diakoniestation Oberes Kinzigtal	07444-9528260
Mobiles Pflege-Trio	07444-917400
Ambulanter Hospiz-Dienst Oberes Kinzigtal	07446-9168-477
(Zur Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen)	
Telefonseelsorge Nordschwarzwald	0800 1110111 (gebührenfrei)



AMTLICHE BEKANTMACHUNGEN

Sitzung des Gemeinderats

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am **Dienstag, 19.12.2023 um 18.00 Uhr**, im Haus des Gastes statt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
3. Flüchtlingsunterbringung
4. Beschlussfassung Umsetzung Planung Feuerwehrhaus
5. Einbringung Eröffnungsbilanz Stand 01.01.2020
6. Haushaltskonsolidierungskonzept
7. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Alpirsbach
Überprüfung der Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren und Beschlussfassung über den Erfolgsplan 2024
Satzungsänderung
8. Klärschlammverwertung Alpirsbach - Verlängerung bis 31.12.2024
9. Eigenbetrieb Wasserversorgung
Vergabe Strukturgutachten zum ganzheitlichen Konzept Wasserversorgung
10. Geplante Zusammenführung von Komm.Pakt.Net und der OEW Breitband GmbH
11. Neubesetzung Gemeindewahlausschuss für die Bürgermeister- und Kommunalwahl 2024
12. Salzsteuer für den Winterdienst
13. Straßenbeleuchtung Schulwege
14. Bericht zum Vollzug des Waldhaushalts 2022
15. Waldhaushalt 2024
16. Bausachen
17. Bekanntgaben
18. Anfragen, Anregungen, Anträge

Die Sitzungsunterlagen können unter folgendem Link abgerufen werden: www.alpirsbach.ratsinfomanagement.de

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen.

gez.
Michael E. Pfaff
Bürgermeister

Rathaus am 20.12.2023 vorübergehend geschlossen!

Das Rathaus ist am Mittwoch, 20.12.2023 aufgrund einer internen Besprechung von 08:30 Uhr bis 09:30 Uhr geschlossen. Von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr sind wir wie gewohnt für Sie erreichbar.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Stadtverwaltung von Freitag, 22.12.2023 bis Montag, 01.01.2024 geschlossen

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Stadtverwaltung von Freitag, den 22.12.2023 bis einschließlich Neujahr, Montag, den 01.01.2024 geschlossen bleibt.

Ab Dienstag, den 02.01.2024 ist die Stadtverwaltung wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet und für Sie erreichbar.

Notdienst Standesamt:

Bei dringlichen Angelegenheiten steht Ihnen das Standesamt am Freitag, den 22.12.2023 sowie Mittwoch, den 27.12. bis Freitag, den 29.12. jeweils von 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr unter der Rufnummer 07444 /9516-215 zur Verfügung.

Wir bitten um Beachtung.
Vielen Dank.

Bürgermeister begrüßt Neubürger

Traditionell zum Weihnachtsmarkt hieß Bürgermeister Michael E. Pfaff am 2. Dezember die Neubürger, welche dieses Jahr nach Alpirsbach gezogen waren im Rahmen eines Empfangs im Sitzungssaal des Rathauses willkommen.

Eine Vielzahl an Neubürgerinnen und Neubürger waren der Einladung gefolgt, worüber sich Bürgermeister Pfaff besonders freute.

Mit Hilfe einer Präsentation stellte Michael Pfaff die wichtigsten Informationen zu Alpirsbach und den städtischen Einrichtungen vor. Im Anschluss hatten die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Anregungen anzubringen.

Verabschiedet wurden die Neubürger mit einem kleinen Weihnachtspresent und guten Wünschen für das neue Leben in Alpirsbach.





Sporthalle und Turnhalle während der Weihnachtsferien geschlossen

Die Sporthalle Sulzberg einschließlich Fitnessraum und Foyer, die Turnhalle Sulzbergschule, die Turnhalle Grundschule und die Turnhalle Peterzell sind von Samstag, 23.12.2023 bis Freitag, 05.01.2024 geschlossen.

Die Vereine und Organisationen werden gebeten, ihre Übungsleiter und Mitglieder hiervon in Kenntnis zu setzen.

Es gibt eine Geschichte, wir trinken Punsch und knabbern Weihnachtsgebäck.

Schöner kann die Woche vor Weihnachten nicht beginnen!
Kostenbeteiligung: 1,-€

Weihnachtsferien sind vom 23.12.23 bis zum 07.01.24
Erster Kindertreff im neuen Jahr ist am **08. Januar 2024**
Wir wünschen euch eine schöne Weihnacht und eien guten Rutsch ins neue Jahr!

Herzliche Grüße
Sybille und Mathias



STADTBÜCHEREI

Stadtbücherei
Hauptstraße 20
72275 Alpirsbach
Tel. 07444-9516288
E-Mail: stadtbuecherei@alpirsbach.de

Reguläre Öffnungszeiten

Mittwochs 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitags 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Schließtage über Weihnachten/Neujahr

Die Stadtbücherei Alpirsbach ist vom Freitag, den 22. Dezember 2023 bis Freitag, den 5. Januar 2024 geschlossen.

Die erste Ausleihe 2024 findet am Mittwoch, den 10. Januar 2024 statt.

Wir wünschen allen unseren Lesern – Groß und Klein – eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr und bedanken uns für Ihre Treue und vielen Besuche hier in der Stadtbücherei Alpirsbach.



JUGENDREFERAT



Kindertreff M9

Kindertreff

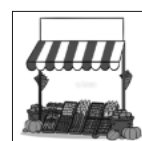
für alle Grundschulkinder im M9

Montag, 18. Dezember 2023

Kindertreff ab 15.00 Uhr bis 16.15 Uhr

Gemütlicher Ausklang

Den letzten Montag vor den Weihnachtsferien machen wir es uns gemütlich.



KUNST, KULTUR, MÄRKTE

Suchen Sie ein Weihnachtsgeschenk?

Schenken Sie Bücher aus der Reihe „Heimat Alpirsbach“

Mit der Reihe „Heimat Alpirsbach“ wurde in Buchform ein umfangreiches Gesamtwerk über Alpirsbach, seine Geschichte, seine Bewohner und sein Kloster, geschaffen. Es sind keine trockenen Geschichtsbücher. Hier kommen Historiker und Alpirsbacher Bürger gleichermaßen zu Wort und berichten in interessanten und kurzweiligen Beiträgen aus der großen Geschichte Alpirsbachs, aber auch aus dem Alltag der kleinen Leute hier in Alpirsbach.

Band 1 „Lesebuch mit Berichten aus dem 20. Jahrhundert“

Die Jahre vor und um die Jahrhundertwende; Wirtschaftliche Notzeiten; Alpirsbach 1933-1949; Erinnerungen alter Alpirsbacher.

Band 2 „Lesebuch mit Geschichten aus Alpirsbach“

Alpirsbacher wahre Geschichten und Sagen; Katastrophen und böse Zeiten; Kochkunst im Jahr 1799; Alpirsbach am Übergang zum 20. Jahrhundert; Ehlenbogener Geschichten und Jugenderinnerungen u.v.a.

Band 3 „Lesebuch über Straßen, Häuser und die dazugehörenden Leute“

Von den Straßen und ihren Namen in Alpirsbach und Röttenbach; Häuser und Gasthäuser; Geschichte der Höfe in Ehlenbogen; Bekannte und berühmte Persönlichkeiten u.v.a.

Band 4 „Lesebuch zur Geschichte der Stadt und ihrer Bewohner“

Alpirsbach um das Jahr 1737; Alpirsbacher Kriegschronik 1792-1800; Alpirsbacher Soldaten ziehen mit Napoleon nach Russland; Bergbau im Klosteramt Alpirsbach; Flößerei auf der Kinzig; Hexen in Alpirsbach; Von Berufen und öffentlichen Aufgaben, die es heute nicht mehr gibt: Städtisches Krankenhaus Alpirsbach; Freiwillige Feuerwehr Alpirsbach und Röttenbach; Geschichte der Post in Alpirsbach; Die gute alte Zeit (Heiratsinventar aus Reinerzau von 1766, Rechnungsbuch aus Reutin von 1869) u.v.a.

Band 5 „Lesebuch mit Geschichten über das Kloster“

Beginn und wechselvolle Geschichte des Klosters; Gräber in der Klosterkirche; Von der Klosterschule zum Progymnasium, Die Schlusssteine im Kreuzgang des Klosters u.v.a.



Band 6 „Lesebuch mit allerlei Wissenswertem aus Alpirsbach und Umgebung“

Geschichten über das Kloster, Kirchenglocken, Wald und Waldgewerbe, über Familien, Berufe, über die Höfe und Hofzeichen in Reinerzau, über Alpirsbacher Gebäude und Geschichten über nicht alltägliche Ereignisse.

Suchen Sie ein Weihnachtsgeschenk für Verwandte, Freunde und Bekannte oder Geschäftsfreunde, die sich für Alpirsbach und seine Stadtteile, für deren Geschichte und für Geschichten interessieren? In der StadtInformation können Sie das Gesamtwerk oder einzelne Bände erwerben.



Museum für Stadtgeschichte

Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, anhand auserwählter Sammlerstücke, etwas über die Entwicklung der Stadt Alpirsbach zu erfahren. Hier wird mit viel Herzblut Geschichte bewahrt – ein Besuch im Museum für Stadtgeschichte lohnt sich!

Gruppenführungen können über Frau Maria Klink gebucht werden: Mobilnummer: 0160-6364121, E-Mail: klink49@web.de.

In der Zeit vom 02. November 2023 bis 27. März 2024 ist das Museum regulär geschlossen.

Sonder-Öffnungszeiten während der Winterpause sind wie folgt:

16. & 17. Dezember 2023
31. Dezember 2023
06. Januar 2024

jeweils von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Am **28. März 2024** eröffnet das Museum mit einer Ausstellung das neue Museumsjahr.



Alpirsbacher Offizin - Historische Druckerei

Die Alpirsbacher Offizin (Ambrosius-Blarer-Platz 1) ist jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr für interessierte oder neugierige Besucher*innen geöffnet.

Erleben Sie in unserer einzigartigen Museumswerkstatt die beeindruckende Welt des Druckens! Angefangen von den genialen Erfindungen des Johannes Gutenberg bis hin zum "Heidelberger Tiegel", der sozusagen letzten Druckmaschine, die noch in den 1970er Jahren genutzt wurde.

Eine kleine Lithographie-Werkstatt befindet sich hinter dem Haus. Hier wird nur an bestimmten Sonntagen das Stein-druckverfahren des Alois Senefelder vorgeführt. (Termine siehe www.alpirsbacher-offizin.de)

Führungen können gebucht und vereinbart werden unter mail@alpirsbacher-offizin.de oder telefonisch unter 07444/917180.

Eine knifflige und informative **Familien-Rallye** durch die Offizin steht als kleines Heftchen zur Verfügung. Geeignet für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, Dauer etwa 20 - 30 Minuten.



Gerne und zu jeder Zeit können Sie auch einen **virtuellen Rundgang** durch die historische Druckerei machen. Aktivieren Sie dazu den QR-Code und schon geht's los. Sie werden staunen.

Staatliche Schlösser & Gärten Baden-Württemberg Klosteranlage Infozentrum

Einmalige Einblicke in Klosterkirche und -schule
Kloster Alpirsbach

Kloster Alpirsbach macht ehrfürchtig: Die romanische Klosterkirche wird Sie beeindruckend mit ihrer monumentalen Schlichtheit. Staunen Sie über die ungewöhnlichen Details, die sich im Kloster erhalten haben – von den romanischen Löwen am Portal bis zu den Schätzen im Klostermuseum

Öffnungszeiten

2. NOVEMBER BIS 31. MÄRZ

Do – So, Feiertag
13.00 – 15.00 Uhr
(Letzter Einlass 14.30 Uhr)

24., 25. und 31. Dezember
geschlossen



Klosterführungen

2. NOVEMBER BIS 31. MÄRZ

Do – So, Feiertag

Jeweils um 13.30 Uhr

Kontakt

Infozentrum/Klosterkasse

Kloster Alpirsbach

Klosterplatz 1

72275 Alpirsbach

Telefon +49(0)74 44. 5 10 61

www.kloster-alpirsbach.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Brauerei-Museum mit Führung

Reisen Sie im Brauereimuseum in die Vergangenheit, bestaunen Sie Exponate, historische Maschinen und Werkzeuge. Sie erfahren, welche Arbeiten für den Brauprozess nötig sind und wie sich das Brauwesen im Laufe der Zeit entwickelt hat. Lassen Sie sich vom historischen Sudhaus faszinieren und genießen Sie zurück in der Gegenwart ein frisches Alpirsbacher Klosterbräu vom Fass.

Führungen durch das Brauereimuseum finden um 12.00 Uhr und um 14.30 Uhr statt. Treffpunkt beim Brauerei-Museum, gegenüber Eingang Kloster.

Tickets für die Führungen sind im Brauladen am Klosterplatz erhältlich. Bitte kaufen Sie Ihre Tickets rechtzeitig vor der Führung. Wenn Sie eine Gruppenführung wünschen oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Telefonnummer: 07444/67-149.

Kleiner Adventsmarkt auf dem Bachbauernhof am Sonntag, den 3. Advent – verbunden mit der Kunstaussstellung SCHWARZWALD 2.0 von 11 bis 18 Uhr

Am Sonntag, den 17. Dezember öffnet das Praxis- und Seminarhaus Bachbauernhof nochmal seine Türen. Neben der Kunstaussstellung SCHWARZWALD 2.0 mit den Bildern und Drucken von Ulrike Heinzelmänn wird es im und um das Seminarhaus von 11 bis 18 Uhr einen kleinen Adventsmarkt mit Handwerklichem und Kunsthandwerklichem geben. Im Haus finden Sie Gartenkeramik von Eva Hellinger, Schönes aus Papier von Karoline Obst, Kreatives aus der Hofwerkstatt von Heidi Beilharz und Anhänger aus Holz von Familie Kientz. Susanne Engisch, die ihre Praxis für Physiotherapie auch im Seminarhaus Bachbauernhof hat, bietet Kunst und Kunsthandwerkliches von Frauenprojekten aus Simbabwe an. Bei gemütlicher, vorweihnachtlicher Atmosphäre werden im Außenbereich knusprige Bratwursttaler oder Raclette-Käse vom Feuerring mit selbstgebackenem Bauernbrot serviert. Johannes Weidenbach von der Einkehr Mittlere Mühle schenkt seinen leckeren, selbstgemachten Chai aus und sorgt für eine wärmende Suppe.

Um 15 Uhr wird es im Foyer durch Ulrike Heinzelmänn eine Einführung in ihre künstlerische Arbeit und zu den Hintergründen der gemalten Schwarzwaldfrauen geben. Karin Beilharz, Inhaberin des Seminarhauses Bachbauernhof, verbindet die Bilder von Ulrike Heinzelmänn mit der Vergangenheit des Bachbauernhofes und macht die Frauen in der Hofgeschichte durch kurze Erzählungen sichtbar.

Da die Parkmöglichkeiten auf dem Bachbauernhof begrenzt sind, können Sie den Adventsmarkt auch gerne mit einer Winterwanderung verbinden oder am Gasthof Adler parken.



NATIONALPARK SCHWARZWALD

Beweidung der Bergheiden im Nationalpark ist ein Erfolgsmodell

Monitoring zeigt hohe Artenvielfalt auf untersuchten Flächen / Weidetiere liefern entscheidenden Beitrag

Die hochgelegenen Heiden im Nationalpark Schwarzwald – in der Region auch Grinden genannt – sind ein Hotspot der Artenvielfalt. Seit 2021 untersucht das Forschungsteam die Heideflächen, um die Auswirkungen verschiedener Nutzungen für Flora und Fauna beurteilen zu können. „Die Auswertung der Daten ist zwar noch nicht abgeschlossen, aber bereits jetzt erstaunt eine hohe Artenvielfalt bei den vorkommenden Insekten“, sagt Jörn Buse, zuständig für wirbellose



Tiere im Nationalpark. So konnte er beispielsweise auf einer Fläche, auf der seit 25 Jahren einmal jährlich Schafe weiden, 15 verschiedene Insektengruppen nachweisen. Besonders artenreich waren (siehe Abb.): Zweiflügler (Diptera) mit 827 Arten, Hautflügler (Hymenoptera) 444 Arten, Tag- und Nachtfalter (Lepidoptera) 169 Arten, Käfer (Coleoptera) 156 Arten, sowie die Zikaden und Wanzen (Hemiptera) mit 103 Arten. „Hilfreich bei diesem intensiven Monitoring war die Kombination verschiedener Nachweismethoden, wir haben auch moderne genetische Verfahren eingesetzt“, berichtet Buse. Die hohe Artenvielfalt und die Zahl seltener Arten belegt den naturschutzfachlichen Wert dieses besonderen Lebensraumes. „Solche offenen, extensiv genutzten Flächen werden in Mitteleuropa immer seltener“, erklärt Jörn Buse. „Darunter leiden viele Insektenarten, insbesondere Tagfalter“, ergänzt der Umweltwissenschaftler. Im Nationalpark Schwarzwald finden diese Arten noch geeignete Lebensräume – darum sind deren Erhaltung und der damit verbundene Artenschutz sogar im Nationalparkgesetz verankert, während der Mensch im Großteil des Gebiets nicht mehr eingreift.

„Die Grinden können als Lebensräume für diese Arten eben nur durch Pflege und Beweidung erhalten bleiben“, sagt Nationalparkleiter Wolfgang Schlund. Daher führt der Nationalpark das schon in den 1990er Jahren durch das damalige Naturschutzzentrum begonnene Management nicht nur fort, sondern erweitert Pflegeflächen innerhalb der Managementzone. Dies geschieht vor allem durch das Beweidungskonzept mit Rindern und Konikpferden. Die Schafbeweidung bleibt ebenfalls ein wichtiger Baustein.

Monitoring bestätigt Bedeutung der Weidetiere

Das Monitoring bestätigt nun dieses Konzept und vor allem den wichtigen Part der Weidetiere darin. „So zeigt sich auf allen beweideten Flächen eine höhere Artenvielfalt an Tagfaltern und Laufkäfern als auf nur von Menschenhand gepflegten Flächen“, sagt Buse. „Besonders die an Heide angepassten charakteristischen Arten, wie der Heide-Rundbauchläufer *Bradycellus ruficollis*, ein stark gefährdeter samenfressender Laufkäfer, profitieren von der Beweidung“, ergänzt er. Dies belegt, dass die Beweidung nicht nur wesentlicher Grund im Entstehungsprozess der Grinden war, sondern entscheidend ist für deren langfristigen Erhalt. Als vorbereitende Maßnahme für eine Beweidung sind an einigen Stellen Baumgruppen oder sogar größere Baumbestände entfernt worden. „Die damit verbundene Dynamik mit dem Entstehen offener Bodenstellen und niedriger Vegetation zeigt sich nun als wichtige Unterstützung für typische im Bestand gefährdete Bewohner von Heiden“, sagt Buse. Die ersten Ergebnisse seien vielversprechend und eine gute Basis für das weitere Monitoring.

„Wir haben mittlerweile schon sehr viele Daten, auch zu Vögeln, Moosen und Pflanzen auf den Grinden – damit können wir die Pflegemaßnahmen weiter optimieren“, sagt Wolfgang Schlund.

„Die Bedeutung solcher besonderen Lebensräume wird wahrscheinlich durch den schon jetzt stattfindenden Klimawandel noch steigen“, vermutet er. Denn die Klimaerwärmung führt dazu, dass wärmeliebende Arten auch die Hochlagen des Schwarzwalds besiedeln können. Viel wichtiger ist aber, für die an die Hochlagen angepassten Arten optimale Lebensraumbedingungen zu schaffen, um negative Effekte durch die Klimaerwärmung abzumildern. „So kann der Nationalpark Schwarzwald dem regionalen Verlust der Artenvielfalt aktiv begegnen“, sagt Nationalparkleiter Wolfgang Schlund.

Besuchen Sie den Alpirsbacher

WOCHENMARKT

immer mittwochs in der Krähenbadstraße

STADTTEILE



REINERZAU

Sprechstunde des Ortsvorstehers:

die Sprechstunde im Rathaus Reinerzau findet am Montag den 18.12.23 von 17:00 - 18:30 statt.

Nikolausfeier 2023:

Trotz der schlechten Wetterbedingungen hat sich der Nikolaus nicht abhalten lassen, die Reinerzauer Kinder zu besuchen.

Der Samstag Abend begann mit einer Weihnachtsgeschichte welche durch die Jungschaar aus Reinerzau vorgetragen wurde.

Rolf Arnbruster und hat mit 8 Jugendlichen diese Weihnachtsgeschichte im Rahmen der Jugendarbeit in Reinerzau einstudiert. Viel Arbeit und auch viel Zeit benötigt es, eine solche Geschichte vorzubereiten.

Die Jugendlichen haben die Weihnachtsgeschichte professionell vorgetragen.

Am Ende kam Spannung auf, wann kommt jetzt endlich der Nikolaus und wo kommt er denn her?

Mit einem Weihnachtslied unter Begleitung von Matthias Bulach am Keyboard wurde der Nikolaus im Dörfle begrüßt. Er erzählt von seinem weiten Weg, welchen ihn über den Stistungswald bis ins Dörfle führte.

Natürlich stellt sich die Frage waren denn alle Kinder lieb?

Ja die Kinder sind zahlreich erschienen und waren auch lieb.

Der Nikolaus verteilt seine Geschenke. Jedes Kind bis 14 Jahre erhält 10€ aus dem Kapital der Stiftung Reinerzau.

Sehr positiv ist, dass fast alle Kinder auch anwesend waren und Ihr Geldgeschenk vom Nikolaus überreicht bekommen haben.

Insgesamt leben 35 Kinder im Alter bis 14 Jahre in Reinerzau. Das hat den Nikolaus sehr gefreut.

Mit einem weiteren Weihnachtslied wurde der Nikolaus von den Kinder verabschiedet. Wir alle hoffen dass er gesund bleibt und uns im nächsten Jahr wieder besuchen wird.

Die Dorfgemeinschaft Reinerzau e.V. hat am Abend die Bewirtung organisiert. Fleißige Helferinnen und Helfer haben sich um das leibliche Wohl der Gäste, Omas und Opas Eltern und Kinder gekümmert.

Die Kinder haben Kinderpunsch und Hefezopf kostenlos von der Dorfgemeinschaft erhalten.

Wir bedanken uns bei allen Helfer die sich ehrenamtlich zum Gelingen des Abends engagiert haben.



Ebenfalls herzlichen Dank an die Zahlreichen Besucher der Nikolausfeier, die den Weg trotz schlechtem Wetter gefunden haben.



FREIWILLIGE FEUERWEHR



FREIWILLIGE FEUERWEHR ALPIRSBACH

Veranstaltungen und Termine

Abteilung Alpirsbach-Rötenbach

Übung Zug- und Gruppenführer am Montag, den 18. Dezember, um 19:00 Uhr

Abteilung Ehlenbogen

Abschlussübung am Samstag, den 16. Dezember, um 20:00 Uhr

KINDERGÄRTEN



KINDERGARTEN „ZWERGENSTÜBLE“

Kindergarten Zwergenstüble schmückt Weihnachtsbaum in Reutin



REUTIN

Ortschaftsverwaltung

Die letzte Sprechstunde des Ortsvorstehers im Jahr 2023 findet statt am Montag, 18.12. von 16:00 bis 17:30 Uhr.

ENDE DES AMTLICHEN TEILS

SCHULEN



GRUNDSCHULE ALPIRSBACH MIT AUSSENSTELLE PETERZELL

Schulgottesdienst zu Weihnachten

Unser Thema:

"Macht hoch die Tür, die Tor macht weit...."

Herzliche Einladung
an alle Schülerinnen, Schüler
und an alle Eltern

Wann: Freitag der 22.12.2023, 8.30 Uhr
Wo: Klosterkirche



WERKREALSCHULE UND REALSCHULE OBERES KINZIGTAL

Erlebnisreiche Studienfahrt der Realschule Alpirsbach nach Berlin

Erlebnisreiche Studienfahrt der Realschule Alpirsbach nach Berlin

Alpirsbach, 29. November 2023 - Die Schülerinnen und Schüler der Klassen R10a und R10b der Realschule Alpirsbach erlebten vom 6. November bis zum 10. November 2023 eine unvergessliche Studienfahrt in die deutsche Hauptstadt Berlin, begleitet von ihren Klassenlehrern Frau Wackenhut und Herr Gremmelpacher sowie den Lehrkräften Frau Baumann und Herr Hinsberger.

Die Jugendlichen brachen am 06.11.2023 mit dem Zug auf, um nach langer, aber entspannter Fahrt, umgehend in das abwechslungsreiche Programm zu starten. Gleich nach dem Einchecken in unserem Hotel starteten die Klassen mit einer Führung in den Berliner Unterwelten, um einen Einblick in die Zeit des 2. Weltkriegs zu bekommen. Anschließend besuchten sie gemeinsam das bei Dunkelheit besonders imposante Brandenburger Tor und erlebten die vorweihnachtliche Stimmung auf einem bereits geöffneten Weihnachtsmarkt am Potsdamer Platz.

Am Dienstag erkundeten beide Klassen den historischen Checkpoint Charlie und bekamen im Mauermuseum von einem Zeitzeugen Informationen zur Flucht aus Ostberlin über die Berliner Mauer. Anschließend hatten sie die Wahl zwischen dem berühmten Wachsfigurenkabinett Madame Tussauds oder dem durchaus gruseligen Berlin Dungeon. Die Schüler nutzten anschließend die Freizeit am Nachmittag, um die Stadt auf eigene Faust zu entdecken und um eine Mahlzeit zu sich zu nehmen. Trotz der zahlreichen verschiedenen kulinarischen Angebote, die die Hauptstadt bietet, waren so manche Schüler wenig experimentierfreudig und haben es geschafft in den fünf Tagen ganze sieben Döner zu verspeisen. Der Mittwoch begann mit einer atemberaubenden Aussicht vom Berliner Fernsehturm, gefolgt vom Besuch des DDR Museums. An einem weiteren freien Nachmittag, waren die Jugendlichen von den facettenreichen Shoppingmöglichkeiten

begeistert und der Shoppingnachmittag stand hoch im Kurs. Dabei stürzten sich einige Schüler in das Abenteuer des Berliner U-Bahnnetzes. So manch eine Gruppe musste daraufhin per Handy von den Lehrkräften und Mitschülern zurück zum Hotel navigiert werden, da der Nahverkehr der Hauptstadt doch etwas komplizierter, als rund um Alpirsbach ist. Ein besonderes Highlight war der Besuch der Schülerdisko Matrix. Die Schülerinnen und Schüler nutzen die Gelegenheit und tanzten und feierten ausgiebig bis in die Nacht hinein.

Am Donnerstag ermöglichte ein Graffiti Workshop den vom Feiern noch müden Schülern, ihre Kreativität zu entfalten und ein Abschlusslogo an der Berliner Mauer zu gestalten. Der Besuch im Bundestag, mit vielen kritischen Fragen an die Bundestagsabgeordnete Saskia Esken, bot den Jugendlichen tiefe Einblicke in die politische Landschaft Deutschlands. Am Abend in der Hotellobby tauschten die Schülerinnen und Schüler ihre Eindrücke bei ausgiebigen UNO-Spielen aus.

Mit vielen Eindrücken und Erlebnissen kehrten die Klassen R10a und R10b am Freitag nach Alpirsbach zurück. Die Schülerinnen und Schüler können auf eine lehrreiche, unterhaltsame und facettenreiche Klassenfahrt zurückblicken, die ihre Perspektiven erweitert hat. Die Fahrt hat nicht nur dazu beigetragen, dass beide Klassen zusammengewachsen sind und die Klassengemeinschaft verbessert wurde, sondern sie hat auch die Möglichkeit geboten, die Lehrer in einem privateren Rahmen kennenzulernen. Die Schüler haben sich äußerst vorbildlich verhalten, und die Lehrer sind sehr stolz auf ihre Klassen. Trotz der Beschwerde einiger Schüler, zu viel laufen zu müssen, wird die Klassenfahrt als äußerst gelungen in Erinnerung bleiben. Trotzdem sind sich die meisten Schüler einig: Eine Stadt ist einfach nichts für sie, Zuhause ist es am schönsten!





Ausbildung der Schulsanitäter der WRS und RS Oberes Kinzigtal

Am Samstag, den 02.12.2023 absolvierten elf engagierte Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse der Werkreal- und Realschule Oberes Kinzigtal in Alpirsbach ihre Ausbildung zum Schulsanitäter. Die Jugendlichen erhielten eine umfassende Schulung in Erster Hilfe, um im Notfall sicher und effizient handeln zu können.

Sie erlernten verschiedene lebensrettende Maßnahmen. Praxisnah wurde das Handeln im Notfall trainiert, von der stabilen Seitenlage über die Wundversorgung bis hin zur Reanimation mit den Mini-Anne-Puppen. Die Schülerinnen und Schüler lernten außerdem den Rettungsruf, das angemessene Verhalten bei Kreislaufproblemen, epileptischen Anfällen und Prellungen.

Die Schülerinnen und Schüler zeigten während der Schulung eine beeindruckende Motivation und Konzentration. Ihr Engagement verdeutlicht nicht nur das Interesse an der Ausbildung, sondern auch die Bereitschaft, Verantwortung für die Sicherheit ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler zu übernehmen.

Auch die bereits erfahrenen Schulsanitäter der Schule nutzten die Gelegenheit für eine Auffrischung ihres Wissens. Alle Schulsanitäter sind nun bestens vorbereitet und starten in ihren wöchentlichen Einsatz an der Schule. Sie stehen bereit, um im Bedarfsfall Erste Hilfe zu leisten und somit einen Beitrag zur Sicherheit der Schulgemeinschaft zu leisten.



Das erwirtschaftete Geld fließt in den Jugendfonds, der damit präventive Jugendprojekte im gesamten Landkreis unterstützt. Diese Förderung soll dazu beitragen, die Zukunft der Jugendlichen positiv zu gestalten.

Zur Auftaktveranstaltung des 20-jährigen Jubiläums dieses Aktionstags im Landkreis Freudenstadt eröffnete Landrat Dr. Klaus Michael Rückert den Tag gemeinsam mit der Schulleiterin Karin van Kemenade und fünf Schülerinnen der Johannes-Gaiser-Realschule im dm Drogeriemarkt Baiersbronn. Sandra Vieth von der Geschäftsstelle des Jugendfonds organisierte den ganzen Aktionstag.

Die stellvertretende Filialleiterin des dm Drogeriemarktes Judith Schmidt repräsentierte dabei symbolisch all die Arbeitgeber, die den Schülerinnen und Schülern für diesen Tag Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt hatten. Als Anerkennung erhalten alle Teilnehmer einen Qualipass, den sie bei Bewerbungen für Ausbildungsplätze oder Studien nutzen können.

Diese bemerkenswerte Initiative unterstreicht das soziale Engagement und die Unterstützung der Jugendlichen im Landkreis Freudenstadt, während sie gleichzeitig einen wichtigen Beitrag für ihre zukünftigen Bildungs- und Berufschancen leisten.



(Foto: Stefanie Ebert, Kreisjugendring) Von links: Sandra Vieth, Geschäftsstelle Jugendfonds, Karin van Kemenade, Schulleitung Johannes-Gaiser-Realschule, Schülerinnen der Johannes-Gaiser-Realschule, Judith Schmidt stellvertretende Filialleitung des DM-Markts, Landrat Dr. Klaus Michael Rückert.



LANDRATSAMT FREUDENSTADT

Soziales Engagement ist Ehrensache für Schüler aus dem Landkreis Freudenstadt

Am 5. Dezember, dem internationalen Tag des Ehrenamts, zeigten über 600 Schülerinnen und Schüler aus 20 Schulen des Landkreises Freudenstadt beim Aktionstag „Mitmachen Ehrensache“ ihr soziales Engagement. Schüler der Klassenstufen sieben bis zehn arbeiteten voller Motivation ehrenamtlich in mehr als 250 verschiedenen Betrieben und sozialen Einrichtungen.

Was am Ende des Lebens übrigbleibt – Die Inventur der Barbara Zeller aus Betzweiler von 1748

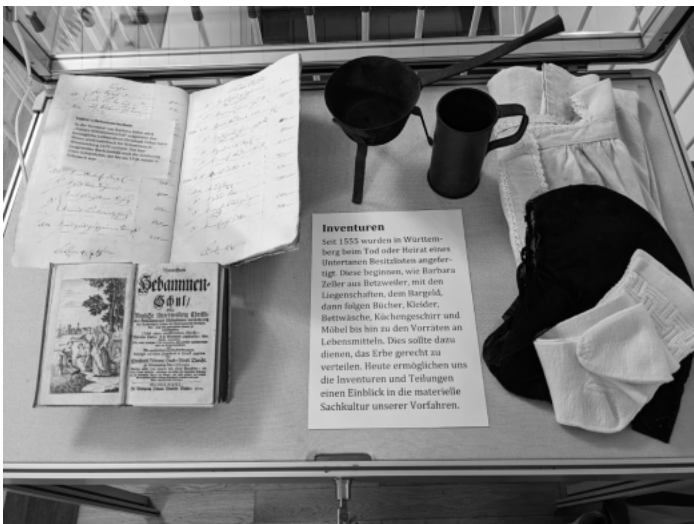
Als Barbara Zeller, die Witwe des Webers Andreas Zeller, „in den leiblichen Tod“ ging, also verstarb, erschienen am 20. Mai 1748 die „geordneten Inventierer“ Andreas Weidenbach und Andreas Steidinger und nahmen das „Verlassthum“, also die Hinterlassenschaft, der Verstorbenen auf. Deren gesamter Besitz belief sich auf insgesamt 13 Gulden Bargeld und ca. 250 Gegenstände. Als erstes werden in der Inventur bzw. Teilung die wertvollen Besitztümer aufgezählt, darunter Silbergeschmeide in Form eines Fingerringes und mehrere Bücher. So besaß die Witwe unter anderem ein Hebammenbuch und betreute möglicherweise Schwangere und Wöchnerinnen.

Knapp die Hälfte des beweglichen Gutes oder der „Fahrnis“ bestand aus „Weibskleidern“. Dazu gehörten Strümpfe, Hauben, Röcke, Schürzen und Tücher. Dann folgt in der sehr detaillierten Aufzählung das „Bettgewand“ oder die „Leinwand“ mit Strohsack, Pfulben und Ziechen - heute würden wir sagen Matratzen, Kissen und die dazu gehörigen Überzüge. Die ebenso zahlreichen Küchenutensilien werden nach ihrem Werkstoff sortiert: Messing, Zinn, Eisen und Holz – darunter ein „Salzbüxlein“, diverse „Käntlen“ (Kannen) und Pfannen. An „Schreinwerk“, also Möbeln, besaß Barbara Zeller eine „gehimmelte Bettlad“, ein Lotterbett, eine Wiege sowie verschiedene Truhen zur Aufbewahrung ihrer Kleidung. Als „gemeiner Hausrath“ werden Bickel, Messer und Sägen aufgezählt sowie eine Dunggabel und eine Axt. Zu ihrer Selbstversorgung dienten drei Schafe und zwei Hennen. Daneben gehörten ihr eine Flinte und ein Degen, wohl aus dem Nachlass ihres Mannes. Die Summe der Fahrnis betrug insgesamt 107 Gulden und wurde unter den drei Nachkommen aufgeteilt.

Grundlage für diese akribische Erfassung des Nachlasses war das zweite Landrecht des Herzogtums Württemberg von 1567. Wie die ausgestellte Inventur bzw. Teilung zeigt, war es dem württembergischen Staat enorm wichtig, zu wissen, wieviel seine Untertanen an Vermögen besaßen und wie gut im Laufe des Lebens damit gewirtschaftet wurde, damit „niemand veruntreut oder vernachtheilt werde.“ Die Inventuren dienten also zur Sicherung des Vermögens im Erbfall.

Im Betzweiler Ortsarchiv haben sich von 1678 bis 1900 über 800 solcher Vermögensbeschreibungen erhalten. Dies sind die wahren Schätze des Archivs, denn sie geben nicht nur Aufschluss über Heirat, Kinderzahl und Beruf der Dorfbewohner, sondern auch darüber, was diese an beweglichen und unbeweglichen Gütern ihr Eigen nannten. Damit lässt sich der oft beschwerliche und karge Alltag unserer Vorfahren rekonstruieren und mit heute vergleichen – wieviel Gegenstände würde wohl eine heutige Vermögensauflistung umfassen - sicherlich mehr als 250!

Die Sonderausstellung „Ausgewählte Schätze aus 80 Archiven“ ist im Museum im Stadthaus in Freudenstadt täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei.



(Foto: Kreisarchiv, Ute Ströbele) Eine Tischvitrine zum Thema „Inventuren und Teilungen“ ist in der Sonderausstellung im Museum im Stadthaus ausgestellt.



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Schüler der Kepler WRS Freudenstadt und Kinder der Stiftung Eigen-Sinn verkaufen wieder Weihnachtsbäume auf der Weihnachtsbaumplantage zwischen Reutin und Peterzell!

Auch in diesem Jahr verkaufen Schüler der Kepler Werkrealschule Freudenstadt und die Kinder der Stiftung Eigen-Sinn wieder Weihnachtsbäume auf dem Weihnachtsbaumacker der Firma Wendling zwischen Reutin und Peterzell.

Am 16.12.2023 von 10.00-15.30 Uhr findet der Verkauf auf der Plantage Wendling zwischen Reutin und Peterzell statt.

Erfreulicherweise unterstützen einige Kollegen der Keplerschule Freudenstadt diese Aktion und helfen bei dieser Aktion mit.

Kinder der Schule und der Stiftung Eigen-Sinn tragen die geschlagenen Bäume ans Auto.

Alle Besucher können sich ihren Baum aussuchen und den Baum selbst schlagen oder mit der Motorsäge sägen lassen. Eigene Handsägen dürfen gerne mitgebracht und verwendet werden. Frisch geschlagene Weihnachtsbäume stehen ebenfalls bereit.

Die Stiftung Eigensinn möchte das Geld verwenden, um auch wieder ausgewählte Projekte durchführen zu können. Die Schule möchte das Geld für ein Schullandheim verwenden.

Weiterhin werden wie in den vergangenen Jahren wieder einige Organisationen aus der Umgebung unterstützt. In diesem Jahr wird erstmals seit Corona wieder bewirtet.

Es gibt Kaffee und Kuchen sowie Würstchen.



Jubilarsfeier in der SAIER Gruppe: Dank für langjähriges Engagement der Mitarbeiter

27 Jubilare und Rentner wurden im Rahmen einer Feierstunde ausgezeichnet.

Die Jubilarsveranstaltung der SAIER Unternehmensgruppe wurde in diesem Jahr durch die GFV Verschlusstechnik in Al-



pirsbach ausgerichtet. Im Anschluss an einen Kaffeetisch und der GFV Firmenpräsentation durch den Technischen Leiter der GFV Verschlussstechnik, Paul Hermanutz, lud dieser die Jubilare und Rentner zur GFV Firmenbesichtigung ein.

In einer anschließenden Feierstunde begrüßte Tom Saier im Namen der Gesellschafter und der Geschäftsführung die Betriebsjubilare und Rentner und dankte ihnen für ihr Engagement und ihre hohe Betriebsverbundenheit. Gemeinsam haben die Jubilare und Rentner über 700 Jahre für die SAIER Gruppe gearbeitet, was einer durchschnittlichen Betriebszugehörigkeit von 26,4 Jahren entspricht. Damit liegt ihre durchschnittliche Betriebstreue erheblich über dem bundesdeutschen Durchschnitt von 10,9 Jahren, worauf die Geehrten und die Geschäftsführung gleichermaßen mit Stolz blickten. Für die Stadt Alpirsbach richtete Bürgermeister Michael Pfaff das Grußwort an die Geehrten und honorierte gemeinsam mit der Geschäftsführung die beruflichen Leistungen der Jubilare und Rentner. Im Anschluss an die Ehrungen fand ein festliches Abendessen im Restaurant Rössle in Alpirsbach statt, bei dem ein intensiver Austausch über die gemeinsamen betrieblichen Erlebnisse der vergangenen Jahrzehnte geführt wurde.

Als Anerkennung erhielten die Jubilare Urkunden und Geldzuwendungen und die Rentnerwerber Abschiedsgeschenk Körbe. So wurden Klaus Bernd Glück, Uwe Hebe und Gürbüz Cengiz für Ihre 40-jährige Betriebszugehörigkeit, Walter Berger, Tuncer Sahin, Bernd Eugen Dietz, Gerd Rheinberger und Markus Planinc für 35 Jahre sowie Markus Haberer, Jörg Herzog, Alexander Nuss, Slobodan Salatovic, Eugen Zitzer und Tinka Annett Krautz für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit geehrt. Dank und Anerkennung für 10-jährige Betriebszugehörigkeit wurden Matthias Ade, Julian Buckenberger, Wjatscheslaw Mesenzew, Paul Hermanutz, Marcel Wurster, Sonja Rehfuß, Silke Pagel und Kai Walz ausgesprochen. Auch die fünf in Rente verabschiedeten Mitarbeiter Günter Bühler, Hanspeter Hübscher, Egon Jehle, Oswald Scherrer und Rainer Friedrich Möws können jeweils mit mehreren Jahrzehnten Betriebszugehörigkeit auf eine lange und erfolgreiche Verbundenheit zurückblicken.



Geschäftsführender Gesellschafter Hanns-Ulrich Saier (links), Geschäftsführender Gesellschafter Tom Saier (Mitte hinten) und Bürgermeister Michael Pfaff (Mitte hinten) gemeinsam mit den Jubilaren und Rentnern der SAIER Gruppe

Der Nikolaus kommt ins EulenNest

Der Nikolaus hat in diesem Jahr auch die neu eröffnete Großtagespflege EulenNest am Marktplatz nicht vergessen - bei Gebäck und Punsch wurde er freudig und gespannt, nicht nur von den Kindern, erwartet.

Im Kreise der Tageskinder, ihrer Eltern und Geschwister, sowie den Erzieherinnen wurde der Nikolaus herzlich empfangen. An dieser Stelle sei auch für die gefüllten Socken gedankt, die der Nikolaus an alle Kinder verteilt hat.

Wir wünschen fröhliche Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!

Claudia Mayer & Tanja Käser
Großtagespflege EulenNest"



Tageseltern gesucht

Der Tageselternverein Lkr. Freudenstadt e.V. sucht aktuell nach neuen Tageseltern im Landkreis. Ausführliche Informationen zur Qualifizierung erhalten Sie im Rahmen des Online-Infoabends am **16.01.2024** um **18.30 Uhr**. Melden Sie sich hierfür kostenlos unter www.tev-fds.de/veranstaltungen an oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter Tel. 07441 86 39 66.

Straßensperrung B462 Murgtalstraße Ortsende Freudenstadt - Friedrichstal

Aufgrund von Baumaßnahmen ist die B462 / Murgtalstraße ab Ortsende Freudenstadt bis Friedrichstal aktuell voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die B294, Abzweigung Bengelbruck über Klosterreichenbach. Die Sperrung dauert voraussichtlich bis Ende September.

Die Vollsperrung zwischen Freudenstadt und Baiersbronn hat leider auch Auswirkungen auf den Busverkehr. **Ab sofort verkehren die Linien 21 und F11 nicht mehr zwischen Freudenstadt und Baiersbronn.** Die Haltestellen zwischen Baiersbronn Bahnhof und Buhlbach Glashütte werden als Linie 21 weiterhin nach dem bestehenden Fahrplan bedient.

Die Linienverbindungen der Linien 22, F16 und 200 verkehren weiterhin nach bestehendem Fahrplan.



KIRCHEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

ALPIRSBACH-EHLENBOGEN-RÖTENBACH-REUTIN

Wochenspruch: Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! Phil. 4,4-5

Freitag, 15.12.23:

- 14.00 Weihnachtsverkauf des Kindergarten Arche, Autohaus Roth
- 19.30 Complet, Klosterkirche
- 20.00 Kantorei Gemeindehaus

Samstag, 16.12.23:

- 17.30 Waldweihnacht der Pfadfinder, Fackelwanderung, Treffpunkt Klosterkirche
- 18.15 Waldweihnacht der Pfadfinder, Hummelbühl

Sonntag, 17.12.23, 3. Advent:

Alpirsbach – Klosterkirche:

- 09.30 Gottesdienst (Steinhilber), Opfer: Kirchenmusik

Reutin „Kirche-zum-guten-Hirten“:

- 09.30 Kinderkirche

Dienstag, 19.12.23:

- 17.00 Krippenspielprobe, Rathaus
- 18.00 Pfadfinder Sippenstunde, Sippe Turmfalke (9 - 13 Jahre), Gemeindehaus, www.VCP-Alpirsbach.de
- 18.30 Alpirsbacher Blockflötenensemble Gemeindehaus
- 19.00 Gemeinschaftsstunde, trifft sich momentan in Form einer Telefonkonferenz.

Mittwoch, 20.12.23:

- 14.45 Konfirmandenunterricht Gemeindehaus

Donnerstag, 21.12.23:

- 16.30 Kinderchor Gemeindehaus
- 17.00 Pfadfinder Sippenstunde (2.-4 Klasse)
- 17.00 Jungschar, Rathaus Reutin (1. Klasse – 4. Klasse)
- 18.30 Teenkreis, Rathaus Reutin (ab 5. Klasse)

Freitag, 22.12.23:

- 07.30 Schulgottesdienst, Klasse 5-10, Aula Sulzbergschule
- 08.30 Schulgottesdienst, Klasse 1-4, Klosterkirche

Samstag, 23.12.23:

- 10.00 Generalprobe Weihnachtskonzert, Klosterkirche
- 14.30 Krippenspiel Generalprobe, Rathaus

Sonntag, 24.12.23, Heilig Abend:

Alpirsbach – Klosterkirche:

- 14.30 Treffpunkt am Rathaus bei gutem Wetter: ökum. Familiengottesdienst mit „Krippenspiel unterwegs“ (Honold)
(bei starkem Regenwetter in der Klosterkirche) Opfer: Brot für die Welt

- 17.00 Christvesper mit dem Blockflötenensemble (Honold)
- 22.00 Christnacht, Lesungen, Lieder, Musik (Pfr. i. R. Dr. Weiß)

Reutin „Kirche-zum-guten-Hirten“:

- 18.00 Gottesdienst (Grodde)

Rötenbach "Ambrosius-Blarer-Kirche":

- 16.00 Weihnachtsgottesdienst (Steinhilber)

Montag, 25.12.24, Christfest I:

Alpirsbach – Klosterkirche:

- 09.30 Gottesdienst mit Abendmahl in Form der Messe (Honold), Opfer: Brot für die Welt

Reutin „Kirche-zum-guten-Hirten“:

- 10.45 Gottesdienst mit dem Männergesangsverein Frohsinn (Honold)

Dienstag, 26.12.23, Christfest II:

Alpirsbach – Klosterkirche:

- 09.30 gemeinsamer Gottesdienst für Alpirsbach, Reutin, Rötenbach, Ehlenbogen (Wörner), Opfer: Brot für die Welt

- 17.00 Weihnachtskonzert „Musik der Geschwister Mendelssohn“, Klosterkirche
Karten ab 22.12.2023 nur noch an der Abendkasse erhältlich.



Das Friedenslicht kommt nach Alpirsbach – Waldweihnacht der Pfadfinder, Samstag, 16.12.2023

Im Jahr 1986 entstand im Österreichischen Rundfunk eine wunderbare Idee: Das Friedenslicht aus Bethlehem. Von einem oberösterreichischen Kind wird das Licht in der Geburtsgrube in Bethlehem entzündet. Mit einem Flugzeug wird dieses Licht in einer explosions sicheren Lampe nach Wien gebracht und bis kurz vor Weihnachten aufbewahrt. Von dort gelangt es mit dem Zug in die meisten Länder Europas. Es erinnert daran, dass bei der Geburt Jesu den Menschen der gute Wille des Friedens verkündet wurde.

Unser Licht werden die Pfadfinder des VCP Alpirsbach am 3. Advent beim Aussendungsgottesdienst in Stuttgart abholen. Dieses Licht wird auch in diesem Jahr wieder bei der traditionellen Waldweihnacht auf dem Hummelbühl an die Gemeinde weitergegeben. Treffpunkt hierzu ist am Samstag, den 16.12.2023 um 17.30 Uhr an der Klosterkirche. Zusammen werden wir dann im Lichte der Fackeln auf den Hummelbühl wandern (bitte Fackeln und Taschenlampen mitbringen).

Gegen 18.15 Uhr beginnt die Waldweihnacht, die in diesem Jahr unter dem Motto „Auf der Suche nach Frieden“ steht. Um dem Wetter zu trotzen werden die Pfadfinder eine Kirche aus Zelten aufbauen, die durch ein Lagerfeuer erwärmt sein wird.



Im Anschluss gibt es die Möglichkeit die kalten Glieder mit Glühwein oder alkoholfreiem Punsch aufzuwärmen. Gegen den Hunger wird es heiße Saitenwürstchen geben.

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen, denn sicher werden wir einen schönen und besinnlichen Abend miteinander erleben. Bedenken Sie die Jahreszeit und kleiden Sie sich bitte entsprechend.

VCP-Alpirsbach

Krippengruppe im Ev. Kindergarten ARCHE am Kloster in Alpirsbach wieder geöffnet

Nachdem unsere Krippengruppe zeitweise aufgrund von Personalmangel reduziert, bzw. vorübergehend auch komplett geschlossen werden musste freuen wir uns sehr, dass diese seit Oktober 2023 wieder gestartet ist. Wir bieten 10 Plätze für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren an. Es besteht die Möglichkeit einen 3-, 4- oder 5- Tage-Platz zu buchen. Die Krippe ist ab Januar 2024 täglich von 7:30 bis 13:45 Uhr geöffnet. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Alpirsbach oder der Homepage der Stadt Alpirsbach

Montag, 26. Dezember, 17 Uhr
2. Weihnachtsfeiertag

Musik der Geschwister Mendelssohn

Felix Mendelssohn-Bartholdy „Magnificat“
Fanny Hensel „Lobgesang“

Jeanette Bühler (Sopran), Livia Kretschmann (Alt),
Matthias Horn (Bass)

Alpirsbacher Kantorei
Ensemble Primavera (Leitung: Benedetta Costantini)
Uta Schumacher (musikalische Gesamtleitung)

Eintritt: 25 €, Karten im Vorverkauf unter www.reservix.de
und an der Abendkasse ab 16.15 Uhr

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

REINERZAU

Sonntag, 17.12.2023, 3. Advent

10.45 Gottesdienst (Steinhilber) Opfer: eigene Zwecke

18.30 Gemeinschaftsstunde Gemeindehaus

Freitag, 22.12.2023:

07.30 Schulgottesdienst, Klasse 5-10, Aula Sulzbergschule

08.30 Schulgottesdienst, Klasse 1-4, Klosterkirche

Sonntag, 24.12.2023, 4. Advent und Heilig Abend:

16.00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Stotz), Opfer: eigene Zwecke

Montag, 25.12.2023, Christfest I:

10.30 Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl (Steinhilber), Opfer: Brot für die Welt

18.30 Gemeinschaftsstunde im Gemeindehaus

VERBUNDKIRCHENGEMEINDE

BETZWEILER-PETERZELL

Verbundkirchengemeinde Betzweiler-Peterzell mit 24- Höfe & Wälde, Salzen- u. Dottenweiler und Römlinsdorf

Evang. Pfarramt Betzweiler, Am Obelsbach 2,

Tel. 07455/636, E-Mail: pfarramt.betzweiler@elkw.de

Homepage: www.betzweiler-peterzell-evangelisch.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montags von 08.00 Uhr – 13.00 Uhr

Mittwochs von 12.30 Uhr - 17.30 Uhr

Wochenspruch: "Bereitet dem HERRN den Weg; denn siehe, der HERR kommt gewaltig." | Jes 40,3.10

Sonntag, 17.12.

18.00 Uhr Friedenslicht-Gottesdienst für alle Teilgemeinden in Wälde am Festplatz mit dem Chor Aufwind und Prädikant Erich Rapp und Team

Wer das Licht mit nach Hause nehmen möchte, bringt bitte eine Laterne oder Ähnliches mit.

10.00 Uhr Große und Kleine Kinderkirche im GDS in Peterzell

10.00 Uhr Kinderkirche im alten Kirchle in Betzweiler

Montag, 18.12.

19.30 Uhr Posaunenchor im Bürgerhaus in 24-Höfe

Dienstag, 19.12.

17.30 Uhr Jungschar im GH in Wälde

20.00 Uhr Chor Aufwind im GH in Wälde

20.00 Uhr Posaunenchor im GDS in Peterzell

Mittwoch, 20.12.

09.00 Uhr Krabbelgruppe im GZ in Römlinsdorf

19.30 Uhr Bibelkreis für junge Erwachsene

Donnerstag, 21.12.

09.00 Uhr Schulabschlussgottesdienst in Peterzell

09.30 Uhr Frauentreff 50+ im GH in Wälde

11.15 Uhr Schulabschlussgottesdienst in Betzweiler

19.00 Uhr Teeniekreis im GH in Wälde

Freitag, 22.12.

16.30 Uhr Kinderchor im GH in Wälde (nach Absprache)

Heiligabend

16.00 Uhr Gottesdienst in Betzweiler (Prädikant Erich Rapp) (Der Musikverein spielt vor der Kirche)

16.00 Uhr Gottesdienst, Krippenspiel der Kinderkirche in Peterzell (Pfr. Michalak)

1. Weihnachtsfeiertag

09.00 Uhr Gottesdienst in Römlinsdorf mit dem Musikverein (Pfr. Michalak)

10.15 Uhr Gottesdienst in Wälde



2. Weihnachtsfeiertag

10.15 Uhr Distriktgottesdienst in Betzweiler mit dem MGV Wälde (Pfr. Michalak)



Die Verbundkirchengemeine Betzweiler-Peterzell lädt ein zum

Friedenslicht Gottesdienst 2023

in Wälde am 17.12.2023

Treffpunkt: 18:00 Uhr Festplatz Wälde



mit Chor „Aufwind“ und Prädikant Erich Rapp mit Team

Das Licht kann mit nach Hause genommen werden, wer das möchte, bringt bitte eine Laterne oder Ähnliches mit. Undpassende Kleidung ! Bei GANZ schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche in Wälde statt.



Krippengruppe im Ev. Kindergarten ARCHE am Kloster in Alpirsbach wieder geöffnet

Nachdem unsere Krippengruppe zeitweise aufgrund von Personalmangel reduziert, bzw. vorübergehend auch komplett geschlossen werden musste freuen wir uns sehr, dass diese seit Oktober 2023 wieder gestartet ist. Wir bieten 10 Plätze für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren an. Es besteht die Möglichkeit einen 3-, 4- oder 5-Tage-Platz zu buchen. Die Krippe ist ab Januar 2024 täglich von 7:30 bis 13:45 Uhr geöffnet. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Alpirsbach oder der Homepage der Stadt Alpirsbach.



EVANGELISCHER KINDERGARTEN ARCHE

Spende an den Ev. Kindergarten ARCHE von FLAMMER Rohrleitungsbau

„Guten Tag Frau Wurster, unser Unternehmen würde dem Kindergarten gerne einen Scheck überreichen.“ Einen solchen Anruf bekommt man selten und von daher war die Freude groß, als das Ehepaar Ruderisch mit einem Scheck über 1.000,00 € zu uns in den Kindergarten kam. Enkelkind Paul ist bei uns in der Einrichtung und durfte den Scheck an die KiTa-Leiterin übergeben. Während den Umbaumaßnahmen in der Schillerstraße waren die LKWs und Bagger das Highlight für manches Kind, dass die Nase ans Fenster drückte und manchmal vibrierte sogar der Kindergarten, wenn Bohrungen stattfanden. Inzwischen sind alle Arbeiten fertig und auch der Zebrastrifen ist wieder da! Welcher Wunsch durch den Geldbetrag in Erfüllung gehen kann, muss in der ARCHE noch überlegt werden. An dieser Stelle nochmals Herzlich Dank an Ehepaar Ruderisch und der Firma FLAMMER



**KATH. KIRCHENGEMEINDE
ST. BENEDIKT**
ALPIRSBACH

**Kath. Kirchengemeinde St. Benedikt, Alpirsbach in der Seel-
sorgeeinheit Freudenstadt-Alpirsbach**

Pfarrbüro Alpirsbach / Pfarrbüro Freudenstadt
Telefon: 07444 917906 / Telefon: 07441 91720
E-Mail Alp: StBenedikt.Alpirsbach@drs.de
E-Mail FDS: christiverklaerung.freudenstadt@drs.de

Sonntag, 17. Dezember / 3. Advent:

09:30 Eucharistiefeier
17:00 Bußgottesdienst

Donnerstag, 21. Dezember:

06:00 Rorate mit anschl. Frühstück im Gemeinderaum Be-
nedetto

Freitag, 22. Dezember:

07:30 ökumen. Schulgottesdienst der Klassen 5 – 10 (Aula
der Sulzbergschule)
08:30 ökumen. Schulgottesdienst der Klassen 1 - 4 (ev. Klos-
terkirche)

**Sonntag, 24. Dezember / 4. Advent / Hl. Abend / Adventiat-
kollekte:**

14:30 ökumenisches Krippenspiel unterwegs
17:30 Christmette

**Montag, 25. Dezember / 1. Weihnachtstag / Adventiatkollek-
te:**

09:30 Eucharistiefeier

Dienstag, 26. Dezember / 2. Weihnachtstag:

09:30 Eucharistiefeier; unsere Schola wird diesen Gottes-
dienst musikalisch gestalten

Hinweis

Das Pfarrbüro ist vom 21. Dezember bis einschl. 28. Dezem-
ber 2023 nicht besetzt. In dringenden Angelegenheiten wen-
den Sie sich bitte an das Pfarramt in Freudenstadt.

**Freue dich, Tochter Zion!
Jauchze, Tochter Jerusalem!
Siehe, dein König kommt zu dir.
(SACH 9,9)**

Haben Sie ein Anliegen oder wünschen Sie ein Gespräch?

Dann melden Sie sich bei
Herrn Dekan Anton Bock, Telefon 07441/917212

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Alpirsbach: montags und donnerstags von 13.30 – 17.30 Uhr
Freudenstadt: Mo/Di/Mi/Fr 9-12 Uhr; Mo, Di 14-16 Uhr;
Do 14-18 Uhr

**Aktuelle Informationen aus unseren Kirchengemeinden er-
halten Sie auch wöchentlich im „aktuell“.**

**Kostenlos zum Mitnehmen in unserer Kirche oder als News-
letter per Mail. Senden Sie dafür eine E-Mail an newsletter@
tabor-fds.de mit dem Hinweis „aktuell bestellen“.**

**Cäcilienfeier und Ehrung langjähriger Sängerinnen des Kir-
chenchors Alpirsbach**

Montags ist Probentag im Raum Benedetto für den Kirchen-
chor Alpirsbach und die Schola. Am Montag, den 27.11.2023
blieben die Räume im Kloster jedoch dunkel und die Mitglie-
der versammelten sich im italienischen Restaurant Bella Ro-
ma. Leider konnten 2 Mitglieder der Schola nicht teilnehmen
und auch Vikar Fröhlich musste aus gesundheitlichen Grün-
den kurzfristig Herrn Dekan Bock bitten, ihn zu vertreten.
Dies stellte sich jedoch als sehr unterhaltsam und kurzweilig
heraus, erzählte er doch skurrile und lustige Geschichten aus
seinem Leben und gab humoristische Darbietungen von Se-
bastian Blau gekonnt zum Besten.

Mit üppigen Speisen wurde der Magen verwöhnt und dann
der offizielle Teil eingeleitet. Herr Dekan Bock überreichte die
Ehrenurkunde des Cäcilienverbandes für 20 Jahre aktive Teil-
nahme im katholischen Kirchenchor an Frau Claudia Busch-
mann und lobte damit auch den Beitrag zur Ökumene. Für
unglaubliche 65 Jahre Teilnahme im Kirchenchor wurde Frau
Ursula Breschke ausgezeichnet, die für diese lange Zeit auch
ein besonderes Schreiben des inzwischen emeritierten Bi-
schofs der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Gebhard Fürst, über-
reicht bekam. Noch im Schulalter wurde sie vom damaligen
Lehrer und Chorleiter Herrn Gehl für den Kirchenchor gewor-
ben. Beide Jubilare wurden auch mit Blumen geehrt. Weiter
sprach Frau Vivien Ohnemus einen Dank an Frau Ingrid Kil-
guß aus, die seit 1989 genauestens die Auftritte, Aktivitäten
und Fotos notiert und archiviert, und die ca. 130-jährige Ge-
schichte des Kirchenchors in Alpirsbach nachgezeichnet hat.
Ebenfalls gedankt wurde Frau Vivien Ohnemus, die als Orga-
nisorin und Kommunikatorin zwischen Kirchengemeinde-
rat, Geistlichkeit und Chor immer viele Aufgaben übernimmt,
für einen reibungslosen Ablauf sorgt und auch musikalisch die
Vielfalt der Sängerinnen und Sänger bereichert. Nicht zuletzt
wurde mit Dank ein adventliches Blumengesteck an die der-
zeitige Chorleiterin Frau Gabriele Fellermann übergeben, die
seit 2 Jahren pünktlich, kompetent und liebevoll diese Aufga-
be übernommen hat und so wesentlich den Fortbestand ga-
rantiert. Sie trug noch einige humoristische Paragraphen vor, die
die Satzung eines Kirchenchors umschreiben, der nicht nur
der musikalischen Erbauung, sondern auch dem sozialen Le-
ben einer Kirchengemeinde wichtige Impulse verschafft.

Der Abend klang mit vielen Anekdoten, Erinnerungen und
Gesprächen aus, und man verabschiedete sich bei heftigem
Schneeregengestöber, in der Hoffnung, im nächsten Jahr wie-
der viel Spass am Singen zu haben, viele Gottesdienste fest-
lich und würdig zu umrahmen und sich wieder in fröhlicher
Runde zu treffen.

rmgard Hettich-Sherchan



*Kirchenchor und Schola im Bella Roma
Foto: Vivien Ohnemus*

ert, die Räume renoviert sowie mit neuen Möbeln ausgestattet werden. Dem Umzug stand dann nichts mehr im Wege. Die Mitarbeiterinnen haben inzwischen ihr eigenes Büro, in hellen und ansprechenden Räumen, bezogen. Die Kontaktdaten, Adresse, Telefon und Internet, sind geblieben.

Die Mitarbeiterinnen der keb- Geschäftsstelle (von links): Eva Huber, Sabine Göpfert, Iris Müller-Nowak und Rosetta Aker-
mann.



*Frau Fellermann, Frau Breschke, Dekan Bock, Frau Busch-
mann (v.l.n.r.) Foto: Vivien Ohnemus*



NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

ALPIRSBACH

Gottesdienste / Veranstaltungen

Sonntag, 17. Dezember – 3. Advent:

09.30 Uhr Gottesdienst in Alpirsbach
14.30 Uhr Weihnachtsfeier

Mittwoch, 20. Dezember:

20.00 Uhr Gottesdienst in Fluorn

Montag, 25. Dezember – Weihnachten:

09.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst in Alpirsbach

Sonntag, 31. Dezember – Silvester:

09.30 Uhr Jahresabschlussgottesdienst in Alpirsbach

Kath. Erwachsenenbildung Kreis Freudenstadt

Umzug in neue Büroräume

Die kath. Erwachsenenbildung Kreis Freudenstadt, keb, hat vor einigen Tagen neue Räume im Dekanatshaus bezogen. Das Gebäude, im Besitz der kath. Kirchengemeinde Horb, sollte zunächst verkauft werden. Der Vorstand der keb stand vor der Entscheidung, eine neue Bleibe für die Geschäftsstelle zu finden. Nach Gesprächen mit der Kirchengemeinde und dem Dekanat Freudenstadt wurde vereinbart, das Gebäude teilweise zu renovieren und die Geschäftsstelle zwei Stockwerke über den bestehenden Büroräumen unterzubringen. Nachdem die Räume frei wurden, konnten die Fenster erneu-

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, sich über die bekannten Einwahldaten per Telefon oder Livestream in einen Gottesdienst einzuwählen.

Informationen unter www.nak-dornhan-villingen-schwenningen.de/alpirsbach/kalender oder bei Achim Bergmann, Gemeindevorsteher, Telefon 07444 51912.



FREIE CHRISTLICHE GEMEINDE

ALPIRSBACH

Freie Christliche Gemeinde Alpirsbach

Kreuzgasse 3 – Info-Tel. 07444/954940

www.fcg-alpirsbach.de / E-Mail: fcg.alpirsbach@gmail.com

Sonntag, 17. Dezember 2023

10.00 Uhr: Gottesdienst. Parallel dazu Kinderprogramm in Altersgruppen.

Donnerstag, 21. Dezember 2023

19.00 Uhr: Hausbibelkreis (Kontakt Tel. 07444/956720)

Gutscheinaktion für "LEBEN ist MEHR" Buchkalender

Wir beteiligen uns auch dieses Jahr an der überörtlichen Aktion "Leben ist mehr".

Jeder Haushalt erhält die Möglichkeit, diesen Buchkalender für das Jahr 2024 kostenlos zu bestellen.

Sie erhalten damit tägliche Impulse zu "lebenswichtigen" Fragen, die über den Sinn unseres Lebens entscheiden.

Die Gutscheinkarten erhalten Sie in den nächsten Wochen in Ihrem Briefkasten.

Und all das Geld und all das Gut
Gewährt zwar viele Sachen;
Gesundheit, Schlaf und guten Mut
Kann's aber doch nicht machen.

Und die sind doch, bei Ja und Nein
ein reicher Lohn und Segen!
Drum will ich mich nicht groß kastei'n
des vielen Geldes wegen.

Gott gebe mir nur jeden Tag,
so viel ich darf, zum Leben.
Er gibt's dem Sperling auf dem Dach;
Wie sollt er's mir nicht geben!

Freitag, 15. Dezember

16:00 Jungschar für alle Römlinsdorf

17:00 Mädchenjungschar Betzweiler

18:30 TeensTreff Römlinsdorf

19:30 Jugendhauskreis Betzweiler

Sonntag, 17. Dezember - 3. Advent -

09:30 Gottesdienst in Betzweiler (Pastor J. Blum)

10:30 Gottesdienst in Römlinsdorf (Pastor J. Blum)

Donnerstag, 21. Dezember

20:00 Hauskreis Ruoff Betzweiler

Freitag, 22. Dezember

16:00 Jungschar für alle Römlinsdorf

17:00 Mädchenjungschar Betzweiler

18:30 TeensTreff Römlinsdorf

19:30 Jugendhauskreis Betzweiler

Sonntag, 24. Dezember - Heiligabend -

16:30 Bezirks-Christvesper Dornhan (Pastor J. Blum)

Montag, 25. Dezember - Weihnachten -

10:00 Bezirksgottesdienst Betzweiler (Corinna Sipple)

Sonntag, 31. Dezember - Silvester -

17:00 Bezirks-Jahresschlussgottesdienst Römlinsdorf (Pastor J. Blum)



EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE RÖMLINDORF

Täglich zu singen (von Matthias Claudius)

Ich danke Gott und freue mich
wie's Kind zur Weihnachtsgabe,
dass ich bin, bin! Und dass ich dich,
schön menschlich Antlitz habe.

Dass ich die Sonne, Berg und Meer
und Laub und Gras kann sehen
und abends unterm Sternenheer
und lieben Monde gehen.

Und dass mir dann zu Mute ist,
als wenn wir Kinder kamen
und sahen, was der heil'ge Christ
bescheret hatte, Amen!

Ich danke Gott mit Saitenspiel,
dass ich kein König worden;
ich wär geschmeichelt worden viel
und wär vielleicht verdorben.

Auch bet' ich ihn von Herzen an,
dass ich auf dieser Erde
nicht bin ein großer reicher Mann
und auch wohl keiner werde.

Denn Ehr und Reichtum treibt und bläht,
hat mancherlei Gefahren,
und vielen hat's das Herz verdreht,
die weiland wacker waren.

VEREINE



ALPIRSBACHER KREUZGANGKONZERTE E. V.

www.kreuzgangkonzerte.de

Suchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk - Der Kartenverkauf für die Konzertsaison 2024 hat begonnen

Auch für das Jahr 2024 ist es dem Verein Alpirsbacher Kreuzgangkonzerte gelungen ein abwechslungsreiches Konzertprogramm zusammenzustellen.

Den Auftakt bei der Konzertsaison 2024 macht das Barockensemble L' Estro Armonico beim Eröffnungskonzert am 29. Juni 2024. Die ganze Pracht und Spielfreude vermeintlich „alter Musik“ einem modernen Publikum zugänglich zu machen – das hat sich das junge Barockensemble **L' Estro Armonico** zum Ziel gesetzt. Die in Alpirsbach aufgewachsene Künstlerin Monika Ecker ist Mitglied seit Gründung des Ensembles. Monika Ecker lebt und arbeitet als freischaffende Cellistin in Freiburg.

Beim 2. Kreuzgangkonzert, am 13. Juli 2024 kommt das Ludwigsburger Blechbläserquintett und das Uli Gutscher Trio wiederum nach Alpirsbach. Das Programm für 2024 lautet **"Classic, Brass und Jazz"** mit Werken von J.S. Bach, Antonio Vivaldi, Fr. Chopin, W.A. Mozart, Dave Brubeck, Duke Ellington, Sting und Irvin Berlin.

Das 3. Kreuzgangkonzert 2024 - das besondere Konzert - am 27. Juli 2024 wird vom dem Kurpfälzischen Kammerorchester Mannheim gestaltet. Es werden Werke von Joseph Haydn, Felix Mendelssohn Bartholdy, Wolfgang Amadeus Mozart und Pjotr i. Tschaikowski zu hören sein.

Abschluss der Konzertreihe ist das Konzert am 03. August 2024 mit "clair obscur & Daniel Koschitzki". Bei diesem Konzert trifft das Berliner Saxophonquartett clair obscur auf den ECHO Klassik-preisgekrönten Blockflötisten Daniel Koschitzki. Daniel Koschitzki ist vielen Zuhörern sicherlich von seinen Auftritten bei den Alpirsbacher Kreuzgangkonzerten mit dem Ensemble Spark bekannt. Mit dem Programm **"SONGS FOR THE NIGHTINGALE"** verweben die fünf Musiker beliebte Klassiker mit spannenden modernen Klängen.

Konzertbeginn ist jeweils um 20:00 Uhr, vor dem Konzert und in der Konzertpause findet jeweils auf dem Klosterplatz eine Bewirtung durch Schulen oder Vereine statt. Die Eintrittspreise betragen 18.- - 29.- €, für das besondere Konzert wird ein Zuschlag von 2.- € auf alle Kategorien erhoben.

Geschenkgutscheine und Tickets gibt es bei der Stadtinfo Alpirsbach- Telefon: 07444-9516 281 und im Internet unter www.kreuzgangkonzerte.de oder www.reservix.de.

Ausführliche Informationen erhalten Sie auf der Internetseite.



Ludwigsburger Blechbläserquintett Foto: Orchester



clair obscur Foto: Orchester



L' Estro Armonico Foto: Orchester



BÜRGERVEREIN PETERZELL E. V.

www.buergerverein-peterzell.de

Weihnachts- und Neujahrsgriße

das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu.

Wir blicken zurück auf Veranstaltungen mit viel Geselligkeit und zahlreiche Arbeitseinsätze. Auch in diesem Jahr haben wir mit Herz und Engagement einiges für unser schönes Örtchen Peterzell geleistet.

Ein großes DANKE geht an all diejenigen, die den Bürgerverein durch Spenden, Arbeitseinsätze oder Mithilfe bei unseren Veranstaltungen und Aktivitäten im Jahr 2023 unterstützt haben.



Zum Weihnachtsfest wünschen wir besinnliche Stunden, zum Jahreswechsel Heiterkeit und Frohsinn, für das neue Jahr Gesundheit und Glück.
Der Vorstand des Bürgervereins Peterzell e.V.

**DORFGEMEINSCHAFT
REINERZAU E. V.**
www.reinerzau.de

Nikolausfeier

Die Dorfgemeinschaft e.V. bedankt sich bei allen Helfer die zum Gelingen der Nikolausfeier beigetragen haben. Ganz besonderen Dank an die Jungschaar die mit einer Weihnachtsgeschichte und Weihnachtslieder die Nikolausfeier umrahmt haben.
Herzlichen Dank auch an den Nikolaus und die vielen Besucher die bei Sturm und Regen den Weg gefunden haben.



DLRG ORTSGRUPPE ALPIRSBACH E. V.

Erste-Hilfe-Kurs Angebot



DLRG
Ortsgruppe Alpirsbach
Erste-Hilfe-Kurse

Jeweils samstags,
im DLRG – Zimmer in der Sulzbergschule
Sulzberg 52, 72275 Alpirsbach

21.10.2023 9:00 Uhr – 17:00 Uhr
11.11.2023 9:00 Uhr – 17:00 Uhr
16.12.2023 9:00 Uhr – 17:00 Uhr

Anmeldung unter:

<https://alpirsbach.dlrg.de/kurse-und-sicherheit/anmeldung/>

(oder QR-Code scannen)

Gültig für alle Führerscheinklassen!

Inhalte:

- Notruf
- Herz – Lungen – Wiederbelebung
- AED
- Wundversorgung
- Seitenlage
- U.v.m.-



alpirsbach.dlrg.de

DLRG Ortsgruppe Alpirsbach

Termine Erste-Hilfe-Kurse Foto: DLRG OG Alpirsbach

Unsere Trainingszeiten im Hallenbad Lossburg

Jugendgruppe 1 (Seepferdchen bis Schwimmabzeichen Silber) Donnerstag 17:00 Uhr - 18:00 Uhr
Jugendgruppe 2 (Schwimmabzeichen Gold - Rettungsschwimmabzeichen Bronze) Donnerstag 18:00 Uhr - 19:00 Uhr
Erwachsenenschwimmgruppe Donnerstag 19:30 Uhr - 21:00 Uhr



FÖRDERVEREIN FREIBAD E. V.

Bald ist Weihnachten – Kunst verschenken und Freibad unterstützen

Suchen Sie noch die etwas andere Idee für ein Weihnachtsgeschenk? Und möchten einen guten Zweck unterstützen? Dann haben wir das Richtige für Sie! Je nach Budget entweder die signierte Special-Edition als Fine-Art-Print oder das Postkartenset POOLS.

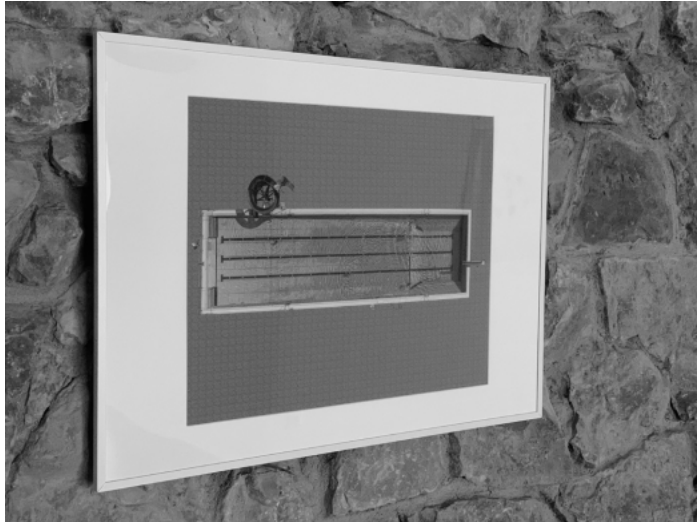
Handsignierte, limitierte "90-Jahre-Freibad-Alpirsbach-Edition" im Format 56x44 cm

Die Fine-Art-Prints sind auf 90 Stück begrenzt und von Stephan Zirwes signiert.

Mit der **Special Edition** wollen wir die Möglichkeit geben, den FFA zu unterstützen und gleichzeitig ein Kunstwerk dafür zu erhalten; **100% des Verkaufserlöses** kommen dem Freibad zugute. Auch ein tolles Geschenk für alle Kunst- und Freibad-Liebhaber!

Details: Fine-Art-Print, Größe 56x44 cm, **Preis: 90 €** (= 90 Jahre Freibad Alpirsbach) Im Vergleich zum normalen Verkaufspreis von 550 € kostet diese Edition nur 90€!

Das Bild ist ungerahmt. Passende Rahmen sind z.B. IKEA Ribba oder Lomviken (50x70 cm, inkl. Passepartout). Oder andere Rahmen des Formats 50x70 cm (mit Passepartout, Ausschnitt 40x50cm). Alternativ kann man sich auch maßgefertigte Passepartouts im Internet bestellen.



“90-Jahre-Freibad-Alpirsbach-Edition“ im Format 56x44 cm
Foto: FFA

Postkartensets: POOLS

Die Karten haben das Format 10x15 cm und sind mit partiellem Effektlack veredelt, der die kunstvollen Motive von Stephan Zirwes perfekt zur Geltung bringt. Ein Set besteht aus je 1 Stück aller 5 Motive. Die Karten sind auch einzeln erhältlich oder in jeder Wunsch-Sortierung.

1 Karte: 1,50 € (optional zzgl. roter Umschlag 0,25 €)
5er-Set: 7 € (inkl. 1 roter Umschlag)

Auch hier kommt der gesamte Verkaufserlös dem Freibad zugute. Wunderbar geeignet als Geschenk oder als (Weihnachts-) Grußkarte. Die kleineren Motive können auch Wände, Sideboards etc. schmücken, sie sehen auch gerahmt sehr edel aus! Für den kleinen Geldbeutel und für alle Kunstliebhaber und Unterstützer des Freibads.

Bei Interesse bestellen Sie am besten gleich per Mail über info@freibad-alpirsbach.de unter Angabe Ihrer Adresse oder wenden sich an Katja Zinser (07444-9170380).



Postkartenset: POOLS Foto: FFA



FÖRDERVEREIN SG PETERZELL E.V.

Voranzeige: Generalversammlung

Bitte vormerken: Die Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2023 vom Förderverein SG Peterzell findet am Freitag, 23. Februar 2024 um 19:00 Uhr im Sportheim statt. Die Agenda bzw. die Tagesordnungspunkte werden in Kürze bekannt gegeben.



HEIMATINITIATIVE EHELENBOGENER TAL E. V.

Wanderung bei herrlichem Winterwetter zum Ehlenbogener Advent

Es ist bereits zur Tradition geworden, dass eine Wandergruppe aus Alpirsbach und Umgebung den Ehlenbogener Advent besucht. Auf dem Klosterplatz trafen sich rund 20 Personen um zusammen mit Ursula und Alfred Fuchs die Wanderung zu unternehmen. Bei strahlendem Sonnenschein und winterlichen Temperaturen ging es für die Wandergruppe auf dem leicht verschneiten Flößerpfad entlang der Kinzig zuerst bis zum weihnachtlich geschmückten Back- und Brennhaus des Jockelsbauernhofes, um sich mit Apfelpunsch aus eigener Herstellung und ein wenig weihnachtlichem Gebäck zu stärken.

Nach einer kurzen Rast ging es von dort weiter bis zum Weihnachtsbaum bei der Unteren Mühle. Dieser war bereits schon von weitem hell erleuchtet zu sehen und hat allen Wanderern das Ziel gezeigt.

Dort erwartete die Wandergruppe und alle weiteren Besucher eine Bewirtung durch Vereinsmitglieder mit heißen Getränken und Roter Wurst. Im stimmungsvoll dekorierten Carport der Familie Bühler.

Zu Beginn der Veranstaltung konnte die Vorsitzende Ellen Benz noch weitere zahlreich dazu gekommene Gäste begrüßen, darunter auch Herrn Bürgermeister Pfaff sowie Vertreter des Gemeinde- und des Ortschaftsrates und natürlich die Mitwirkenden Hildegard Vonier (Text-Lesungen), Inge Späth und Steffen Zeile, Gesang.

Mit einigen adventlichen und weihnachtlichen Liedern auf Deutsch und auf Englisch wurden die Besucher auf die besinnliche Adventszeit eingestimmt. Durch die bezaubernden Stimmen der Sängerin und des Sängers wurde bei so manchem Besucher die Lust geweckt bei den bekannten Liedern selbst mit einzustimmen. Doch nicht nur musikalisch wurde an diesem Abend einiges geboten, sondern auch mit den adventlichen Texten wusste Hildegard Vonier die zahlreichen Besucher zu unterhalten aber auch zum Nachdenken anzuregen. Auch in diesem Jahr kam der Nikolaus vorbei und hat mit seinen Worten ebenfalls zur Unterhaltung beigetragen, bevor er alle Besucher aufforderte, kräftig mit in das Lied „Lasst uns froh und munter sein“ einzustimmen. Als Dank für das gemeinsam gesungene Lied belohnte er die kleinen Gäste sowie einige Senioren mit einem kleinen Geschenk.



Mit weiteren weihnachtlichen Liedern und Texten klang die Veranstaltung stimmungsvoll aus.

In der kurzem Ansprache danach wurde darauf eingegangen, dass bereits bei der Vereinsgründung vor 10 Jahren es den damaligen Mitgliedern wichtig war die jahrelange Tradition eine Advents-/Weihnachtsveranstaltung in Ehlenbogen durchzuführen wieder begonnen werden sollte. Die Vorstandschaft ist dankbar, dass der Ehlenbogener Advent soviel Anklang gefunden hat und inzwischen zu einem festen Programmpunkt im adventlichen Veranstaltungskalender der Stadt Alpirsbach geworden ist.

Zum Abschluss bedankte sich die Vorsitzende bei allen, die zum Gelingen des „Ehlenbogener Advent“ beigetragen haben mit einem kleinen Präsent und auch bei den zahlreich erschienenen Gästen für ihr Kommen und wünschte noch allen Besuchern einen guten Nachhauseweg und eine besinnliche Adventszeit.



Foto: Verein



Foto: Verein

	MÄNNERGESANGVEREIN FROHSINN REUTIN E. V. www.mgv-reutin.de
--	---

Hauptversammlung des Reutiner Männergesangverein

Zur Hauptversammlung des MGV „Frohsinn“ Reutin begrüßte Vorstand Michael Krapfl Ortsvorsteher Thomas Römpp, Ehrenmitglieder und Mitglieder des Vereins.

In der Totenehrung gedachte die Versammlung der Verstorbenen des MGV umrahmt von einem Chorvortrag.

Vorsitzender Krapfl blickte zurück auf das vergangene Jubiläumsjahr 2023. Dem MGV sei es, Dank sehr vieler fleißiger Hände und einer guten Organisation, gelungen das 100jährige Vereinsjubiläum mit einem großen viertägigen Fest zu feiern, das sicher bei allen in bester Erinnerung bleiben werde. Der MGV bestehe aktuell aus 19 Aktiven, 7 Ehren- und weiteren 62 fördernden Mitgliedern. Krapfl hielt großes Lob für den Dirigenten Claus Penalver bereit, welcher dieses Jahr im Chorverband für 25 Jahre und im MGV für 20 Jahre Dirigat geehrt wurde. Seine hohe musikalische Qualifikation, aber auch seine Führungsstärke und menschlichen Umgangsformen seien bestimmend für den Spaß am Singen und er dankte ihm dafür.

Schriftführer Martin Krötz berichtete über die vielfältigen Aktivitäten des MGV in 2022/23. So zum Beispiel vom Adventskonzert in Peterzell, der Schlachtplatte, dem Maifest, der Gründung des Projektchors EINHUNDERT, dem sensationel-



len viertägigen Jubiläumsfest, Lieder- und Konzertabenden und weiteren Veranstaltungen. Das Jubiläumsjahr wurde im Anschluss mit einer Foto-Show gewürdigt.

Kassier Wolfgang Wörner ging in seinem Bericht auf das Geschäftsjahr 2022 ein mit Ausblick auf das aktuelle Jahr. In 2022 musste der MGV einen Abmangel verkraften, begründet auf Nachwehen der Corona-Pandemie. In 2023 seien die Einnahmen wieder vorhanden. Das Jubiläumsfest im Juni 2023 sei sehr umsatzträchtig gewesen, aber ernüchternd in der Bilanz.

Martin Stehle und Bernd Fröhlich als Kassenprüfer hätten wie gewohnt eine perfekte Vereinskasse vorgefunden, so Fröhlich. Er leitete dann über zur Entlastung der Vorstandschaft der hundertprozentig zugestimmt wurde.

Chorleiter Claus Penalver blicke gerne auf ein erfolgreiches Jahr zurück mit vielen musikalischen Events. Gute Probenarbeit mit dem MGV sowie dem Projektchor hätten den MGV vorangebracht. Viel Spaß und gute bis überragende Ergebnisse der Veranstaltungen zeigten, dass der MGV nicht zum „alten Eisen“ gehöre.

Vorstand Krapfl würdigte die fleißigen Probenbesucher Friedrich Rogge, Erwin Moosmann und Waldemar Link. Besonderen Dank sprach Krapfl aus an den Chorleiter Claus Penalver, sowie Vize-Dirigent Alfred Dannecker für die tolle musikalische Betreuung des Chors. Auch „Festwirt“ Walter Forster wurde für seine besonderen Leistungen zu den Vereinsveranstaltungen bedacht.

Ortsvorsteher Thomas Römpp ging in seinen Grußworten ein auf das vergangene Jubiläumsfest. Es sei etwas ganz Besonderes gewesen, so Römpp. Eine super Werbung für den MGV und ganz Reutin, einfach nicht zu toppen.

Folgende Vereinsfunktionen standen dieses Jahr zur Neuwahl an. Die Amtsinhaber stellten sich erneut zur Wahl mit Ausnahme des Beisitzers fördernd. Vorsitzender Michael Krapfl, Kassier Wolfgang Wörner, Beisitzer Jochen Lohmüller, sowie die Kassenprüfer Martin Stehle und Bernd Fröhlich wurden jeweils einstimmig von der Versammlung gewählt und nahmen die Wahl an.

Die Anwesenden ließen den Abend bei gutem Essen und fröhlicher Unterhaltung ausklingen, wie gewohnt bei den Reutiner Sängern.

Eine ausführlichere Berichterstattung zur Generalversammlung findet man auf der homepage mgv-reutin.de unter "Berichte"



v.l. Michael Krapfl, Thomas Römpp, Martin Stehle, Jochen Lohmüller, Bernd Fröhlich, Wolfgang Wörner



**MUSIKVEREIN
RÖMLINSDORF E. V.**
www.mvroemlinsdorf.de

Volksliedersingen in Römlinsdorf

Die Volksliederfreunde und der Römlinsdorfer Musikverein laden am **Donnerstag, 21. Dezember** zum monatlichen Singtreff ins Heimbachhaus ein. Mit Akkordeonbegleitung von Walter und Reiner werden die schönen, alten Volkslieder und diesmal auch Weihnachtslieder gesungen.

Zwischendurch bleibt auch Zeit zu Kaffee, Kuchen und Geselligkeit.

Besucher zum Mitsingen oder auch zum Zuhören sind stets willkommen. Beginn ist um **14.30 Uhr**.

Fackelwanderung 28.12.2023

Am **Donnerstag, 28.12.2023** findet unsere traditionelle Fackelwanderung statt.

Ziel ist in diesem Jahr das **Kegelstüble in Winzeln**. Treffpunkt um 17:30 Uhr am Heimbachhaus.

Anmeldung bei jedem aktiven Musiker möglich.



MUSIKVEREIN RÖTENBACH E. V.

Ein gelungenes Jahreskonzert beendet das musikalische Jahr 2023

Ein gelungenes Jahreskonzert des Musikverein Röttenbach fand vergangene Samstag im Haus des Gastes statt.

Eröffnet wurde das Jahreskonzert von der Jugendkapelle mit Ihrem Dirigenten Jan Schlemmer. Die Besucher und Musikanten des Gesamtorchesters wurden unter anderem in Welt von Disneys Aladin entführt.

Nach einer kleineren Umbaupause präsentierte der Musikverein Röttenbach ein Projekt wie auch schon im vergangenen Jahr zur Integration der Jugend in das Gesamtchester. Hierfür platzierten sich alle Musiker/-innen der Jugendkapelle und des Gesamtorchesters auf der Bühne und entführten das Publikum in die schottische Highlands.

Wie bei jedem Jahreskonzert gab es auch dieses Jahr wieder einige Ehrungen für aktive Musiker/-innen und auch für sehr treue passive Mitglieder. So wurden vom Kreismusikverband Lea Heinzemann für das Bestehen der D2-Prüfung geehrt. Zudem gab es noch weitere Ehrungen für 10, 20 und 50 Jahre aktive Mitgliedschaft. Ernst Esslinger (junior) wurde neben seinen 50 Jahren aktive Mitgliedschaft (Ehrung vom Verband) vom Musikverein auch für seine wichtige Rolle im Verein als Orchestersprecher, Kassenprüfer und verlässliches Mitglied bei allen anstehenden Arbeitsdiensten als Ehrenmitglied ernannt.



Im dritten Teil des Konzertes nahm das Gesamtorchster, welches seit diesem Jahr auch von Jan Schlemmer dirigiert wird die Bühne ein und präsentierte eine bunte Mischung aus Musikstücken der Oberstufenkategorie und Filmmusik über Pop und einen Mix aus Polka und Marsch bis zur traditionellen weihnachtlichen Zugabe.

Der Musikverein Rötenbach wünscht nun allen Musikern, Freunden des Vereins und der Musik eine schöne und besinnliche Adventszeit und freut sich, Sie im nächsten Jahr bei den Festen und Auftritten begrüßen zu dürfen.
Euer Musikverein Rötenbach e.V.



Gesamtorchster des MV Rötenbach e.V. Foto: MV Rötenbach



Jugendorchester des MV Rötenbach e.V. Foto: MV Rötenbach



**SG BUSENWEILER –
RÖMLINDORF E. V.**
www.sgbr-peterzell.de

Winterpause im Fussball

Nachdem nun auch das Spiel am letzten Sonntag den Witterungsverhältnissen zum Opfer gefallen ist, befinden sich unsere Fussballer nun in der Winterpause. Die ausgefallenen Spiele wurden bereits für das Frühjahr terminiert.
Weiter geht es mit dem Kampf um Punkte für den Klassenerhalt am So. 10.03.2024 um 15:00 bei der SG Hallwangen.

Sportheim geschlossen

Aufgrund einer Anmietung, ist das Sportheim an folgendem Tag geschlossen:

Freitag, 15.12.2023 - ab 15:30 Uhr

Danke an alle helfenden Hände

Am vergangenen Samstag haben wir mit dem Bewirtungsdienst beim Jahreskonzert des MV Rötenbach ein arbeitsreiches Jahr 2023 beendet.

Eine Vielzahl an Helferinnen & Helfern waren notwendig, damit alle Termine und Veranstaltungen gestemmt werden konnten.

Aus diesem Grund, wollen wir uns hier nochmal recht herzlich bei allen bedanken, welche im Namen der SG geholfen haben.

Auch ein "Vergelts Gott" an unsere Partnervereine, welche im Gegenzug bei unseren Veranstaltungen im Einsatz waren.

Wir hoffen auch weiterhin auf eine "gute & partnerschaftliche" Zusammenarbeit.

Binokelturnier 2024

Auch im Jahr 2024 sucht die SG wieder einen Binokelchampion.

Geplant ist dies am **Freitag, 05. Januar 2024 ab 19:00 Uhr im Sportheim** der SG. Das Startgeld beträgt 8,- €. Für die Plätze 1-3 werden wir einen Geldbetrag ausspielen und die übrigen Platzierungen erhalten je einen Sachpreis. Da wir eine beschränkte Platzkapazität haben, ist ein rechtzeitiges erscheinen & anmelden von Vorteil. Das Sportheim ist ab 18:00 Uhr geöffnet.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Voranzeige: Jahreshauptversammlung

Bitte vormerken: Die Jahreshauptversammlung der SG Busenweiler-Römlinsdorf für das Geschäftsjahr 2023 findet am Freitag, 23. Februar 2024 um 19:30 Uhr im Sportheim statt.

Die Agenda bzw. die Tagesordnungspunkte werden in Kürze bekannt gegeben.



**SOZIALVERBAND VDK
ORTSVERBAND ALPIRSBACH**

Kriegskinder von damals gesucht

Krieg ist wieder ein präsent Thema – in der Ukraine, mitten in Europa, sowie in nur kurze Flugzeit entfernten Nahen Osten. Bei Menschen, die im Zweiten Weltkrieg geboren und aufgewachsen sind, werden da oft Erinnerungen an die schlimmen Zeiten mit Tod und Gewalt, Zerstörungen und Ver-



lust von Hab und Gut, mit Hunger und weiterem schweren Leid wach. Wie man heute weiß, haben sich damals auch bei vielen kleinen Kindern die Ereignisse in die Seele eingegraben. „Der Gesprächsbedarf ist groß“, betont der VdK, der nach dem Zweiten Weltkrieg zunächst als Selbsthilfeorganisation der Kriegsoffer gegründet wurde, sich seit Jahrzehnten aber insbesondere auch für die Belange von Menschen mit Behinderung, von Rentnerinnen und Rentnern, von Grundsicherungsempfängern und weiteren benachteiligten Menschen einsetzt. In seiner Mitgliederzeitung „VdK-Zeitung“ will der heute breit aufgestellte Sozialverband VdK seinen Mitgliedern der Gründergeneration die Gelegenheit geben, persönliche Kindheitserlebnisse während des Zweiten Weltkriegs zu schildern. Interessierte können sich mit einem kurzen Text sowie einem Bild aus jener Zeit noch bis zum 5. Januar 2024 an die Redaktion VdK-Zeitung, Stichwort „Kriegskinder“, Schellingstraße 31, 80799 München, presse.bayern@vdk.de wenden.

Erste Kopie der Krankenakte kostenfrei

Nach Paragraf 630g BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) haben Patienten das Recht, ihre Behandlungsunterlagen einzusehen und eine Kopie gegen Kostenerstattung zu bekommen. Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat kürzlich entschieden, dass die erste Kopie der Unterlagen kostenlos sein muss (Urteil vom 26.10.2023, Az. C-307/22). Dies ergebe sich aus dem Auskunftsrecht der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO), so die höchsten europäischen Richter. „Der Anspruch der Patientinnen und Patienten erstreckt sich laut EuGH auf sämtliche Dokumente in der Patientenakte, die zum Verständnis der personenbezogenen Daten erforderlich sind, wie etwa Diagnosen, Untersuchungsergebnisse, Befunde und Angaben zu Behandlungen oder Eingriffen. Dies gilt aber nur für die erste Kopie. Die Kosten für jede weitere Kopie dürfen weiterhin in Rechnung gestellt werden“, erklärt dazu die VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg in Stuttgart. Weitere Informationen zu dieser Beratungsstelle des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e.V. finden sich unter www.vdk.de/patienten-wohnbewerbung-bw im Internet.

Neuer VdK-Film „Fünf von uns“

„Fünf bewegende filmische Einblicke, fünf Mutmacher für soziale Gerechtigkeit und fünf Geschichten von uns“, so beschreibt der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. seinen neuen Film. Darin gewähren die fünf Mitglieder Brigitte, Noah, Benjamin, Tino und Andrea sehr persönliche Einblicke in ihre Lebenssituation. Und sie schildern, was sie einst zum Beitritt in den Sozialverband VdK bewogen hat. Dabei kommen auch Aspekte des ehrenamtlichen VdK-Engagements zur Sprache. Außerdem werden Pflege, Schwerbehinderung und chronische Erkrankung thematisiert.

Zum neuen VdK-Kurzfilm kommt man über die Internetseite www.fuenfvonuns.de oder über die Landesverbandshomepage (www.vdk-bw.de) sowie über den YouTube-Kanal des VdK Baden-Württemberg. Des Weiteren enthält die aktuelle Doppelausgabe der Mitgliederzeitung „VdK-Zeitung“ den QR-Code zum direkten Filmerlebnis.

VdK-Präsidentin Bentele führt DBR-Sprecherinnenrat

Im Jahr 2024 führt VdK-Präsidentin Verena Bentele den Sprecherinnenrat des Deutschen Behindertenrats (DBR). Der DBR ist ein Aktionsbündnis der Behindertenverbände, Selbsthilfe- und Selbstvertretungsorganisationen in Deutschland und engagiert sich seit Jahren für die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Turnusgemäß hat der Sozialverband VdK Deutschland e.V. im Dezember 2023 den Vorsitz im DBR-Sprecherinnenrat übernommen. In der bisherigen Amtsperiode stand Professor Sigrid Arnade von Weibernetz e.V. dem Gremium vor.

Verena Bentele, die vom Bodensee stammt, gehörte bereits als Mitglied dem DBR-Sprecherinnenrat an – ebenso wie Michaela Engelmeier, Vorsitzende des Sozialverbands Deutschland (SoVD), und Hannelore Loskill, Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung und ihrer Angehörigen e.V. Bentele wirkte vor ihrer VdK-Führungsarbeit als Behindertenbeauftragte der Bundesregierung. Die heute 41-Jährige war als blinde Biathletin und Skilangläuferin vielfache Paralympicsiegerin und Goldmedaillengewinnerin bei Weltmeisterschaften und weiteren Championaten.



**SPORTVEREIN
ALPIRSBACH-RÖTENBACH E. V.**
www.sv-alpirsbach.de

Aktuelle Spiele

C-Junioren: Hallen-Bezirksturnier

Sonntag, 17.12.2023

Ab 09:00 Uhr in der Sporthalle in Dornstetten

D-Junioren: Hallen-Bezirksturnier

Sonntag, 17.12.2023

Ab 10:00 Uhr in der Sporthalle in Vöhringen



SUBIACO KINOS E. V.

Spielplan Subiaco Kinos e.V. vom 15.12.2023 bis 21.12.2023

Subiaco Kino im Kloster

Fr, 15.12. 20:00 Rose - Eine unvergessliche Reise nach Paris

Sa, 16.12. 20:00 Die Mittagsfrau

So, 17.12. 20:00 Rose - Eine unvergessliche Reise nach Paris

Mo, 18.12. 20:00 Die Mittagsfrau

Mi, 20.12. 20:00 Die Mittagsfrau

Do, 21.12. 20:00 Kent Ozani - Der Stadtschreiber von Istanbul

Änderungen vorbehalten!



**TURNVEREIN
ALPIRSBACH-RÖTENBACH E. V.**
www.tv-alpirsbach.de

Nikolaus war da

Jahresabschluss beim TVA!

Kindertanz, weiter geht's im Januar.



Der Nikolaus überraschte mit seinem Besuch während der für dieses Jahr letzten Trainingsstunde und freute sich über die motivieren und fröhlichen Kinder.

Der Nikolaus auch zu Gast bei Handball Kinzigtal

Am vergangenen Sonntag wurde bei HBK der Nikolaus nachgefeiert.

Dazu gab es einen Weihnachtsmarkt vor der Sporthalle. Bei Glühwein und Kinderpunsch, Kaffee und Kuchen, Wurst im Weck und Fanartikel der HBK blieben keine Wünsche offen. Die B- Jugend weiblich verkaufte für ihre Mannschaftskasse leckere Waffeln.

Für die kleineren Kinder wurde im Gymnastikraum ein Spiel- und Spaßparcours aufgebaut, welcher auch rege unter Anleitung erfahrener Übungsleiter genutzt wurde. Auch die Mal-ecke und die Schokokuss- Wurfmaschine zogen viele Kinder an

Ab 15:00 Uhr galt es für alle Kinder, deren Eltern und Verwandten und den sonstigen Zuschauern unsere Damenmannschaft anzufeuern. Diese wurden regelrecht zu einem Punktgewinn in buchstäblich letzter Sekunde getrommelt und gebrüllt.

In der Halbzeitpause durften alle Kinder und Jugendliche auf das Spielfeld und nach dem inbrünstigen, gemeinsamen Singen eines Weihnachtsliedes war auch der extra angereiste Nikolaus sehr zufrieden. So bekamen alle ca. 100 Kinder und

Jugendlichen in der Halle eine tolle Trinkflasche mit unserem HBK Logo überreicht.

Auch unsere Jugendtrainer kamen dabei nicht zu kurz und durften sich ebenfalls über eine kleine Aufmerksamkeit für ihr überragendes Engagement freuen.

Viele Zuschauer blieben dann noch zum Spiel der A- Jugend. Durch einen grandiosen Sieg gegen den Tabellenzweiten wurde der gelungene Tag abgerundet.

Einen großen Dank gilt unter anderem den Sponsoren der Trinkflaschen: den Handballfördervereinen aus Schenkenzell und Schiltach sowie dem TV Alpirsbach.

Der Stadt Schiltach für die Überlassung der Marktstände. Den vielen freiwilligen Helfern, die solch einen Tag überhaupt erst möglich machen. Dem Nikolaus „Leo“ Lehr und natürlich den Organisatoren dieses tollen Events allen voran der neuen Jugendleiterin Celina Daxkobler.

Wir wünschen euch allen besinnliche Weihnachten und man sieht sich zur traditionellen Vorsylvester Party des Handballfördervereins Schenkenzell am 30.12. in der Festhalle Schenkenzell.

Bleibt auch im neuen Jahr dem Handball verbunden.



Spieltag der Handballer

weibl. E-Jugend	Sa, 16.12.23, 11:00h	HSG Hanauerl.	HB Kinzigtal
weibl. D-Jugend	Sa, 16.12.23, 12:00h	SG Scutro 2	HB Kinzigtal
männl. D-Jugend	Sa, 16.12.23, 12:30h	JSG ZEGO 2	HB Kinzigtal
männl. B-Jugend	Sa, 16.12.23, 13:00h	HB Kinzigtal	FV Unterharm.
weibl. C-Jugend	Sa, 16.12.23, 14:10h	SG Gut./Wolf	HB Kinzigtal



männl. E-Jugend	Sa, 16.12.23, 15:00h SG Scutro 2 HB Kinzigtal
Herren Kreisklasse C	Sa, 16.12.23, 16:00h SG Scutro 4 HB Kinzigtal 3
weibl. B-Jug. Südbadenliga	Sa, 16.12.23, 17:30h SV Allensbach HB Kinzigtal
Herren Bezirksklasse	Sa, 16.12.23, 20:00h SG Scutro 2 HB Kinzigtal

Die Ergebnisse der vergangenen Woche findet ihr auf www.handball-kinzigtal.de



VEREIN FÜR HEIMATGESCHICHTE ALPIRSBACH E. V.

www.heimatverein-alpirsbach.de

Weihnachtszimmer im Museum

Nach dem **traditionellen NIKOLAUSTIEFELBASTELN im Museum** konnten die kreativen Künstler diesen Samstag ihre eigenen Nikolausstiefel **prall gefüllt** im Museum abholen. Für die Eltern und Großeltern gab es dann noch ein Glas Glühwein und Punsch für die Kinder im Museumskeller, der wieder traditionell als Weihnachtszimmer geschmückt ist.

Das **Weihnachtszimmer ist am Wochenende 16. und 17. Dezember, am 31. Dezember und am 6. Januar geöffnet jeweils von 14-17 Uhr.** Wir freuen uns auf viele Besucher!



Die Kinder freuten sich über prall gefüllte Nikolausstiefel!
Foto: Maria Klink



Nikolausstiefel mit leckerer Füllung! Foto: Maria Klink



Das Weihnachtszimmer hat noch bis 6. Januar geöffnet!
Foto: Maria Klink

Herausgeber ist die Stadt Alpirsbach. Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung ist Bürgermeister Michael E. Pfaff, für weitere Bekanntmachungen von Körperschaften, Vereinen und Organisationen die jeweiligen Vorsitzenden. Für Fehler des Inhalts und der Rechtschreibung bei gelieferten Texten ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Verlag und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft und Cie. GmbH, Marler Straße 9, 77656 Offenburg, Telefon: 07 81 / 5 04 - 14 55, Telefax: 07 81 / 5 04 - 14 69, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de / www.anb-reiff.de

Aboservice: Telefon: 07 81 / 5 04 - 55 66, E-Mail: anb.leserservice@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr
Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben

Bezugspreis jährlich: 40,- €

Das Nachrichtenblatt erscheint 1 x wöchentlich



Ende des redaktionellen Teils